

*Evangelische Weser-Nethe-*  
**Kirchengemeinde Hörter**

# *Gemeindebrief*

August bis November 2016

[www.evangelisch-in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)



Inhaltsverzeichnis & Impressum ..... 2  
 Andacht..... 3  
 Himmelfahrtsgottesdienst im Zirkuszelt..... 4  
 Neues aus der Weinbergstiftung ..... 6  
 Pfaffenquatsch..... 6  
 Andachtsräume in der Evangelischen  
 Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter.. 7  
 Konfirmanden 2016 ..... 8  
 Die neuen Konfis unserer Gemeinde ..... 9  
 Ordinationsjubiläum  
 Pfarrerin Astrid Neumann .....10  
 Adonia-Konzert.....10  
 Fahrt zu den Weihnachtsmärkten .....11  
 Evangelisches Forum .....12  
 Bänke raus – Stageband rein!!.....14  
 „Gemeinsam chillen“.....15  
 Einladung zum Kirchentag 2017 .....16  
 Osterkerze 2016.....16

Unsere Facebook Seite ist online.....17  
 Sponsorenseite.....17  
 Wendepunkte im Leben.....18  
 Termine in der Gemeinde .....20  
 Gottesdienste in der Gemeinde.....22  
**Amelunxen:**  
 Ostermorgen.....24  
 Nacht der offenen Kirchen  
 in der St. Georgskirche .....25  
**Beverungen:**  
 Auszüge aus dem Jubiläumsprogramm .....26  
 Manege frei für den Mitmachzirkus!.....27  
 Ökumenischer Kirchenchor Beverungen.....28  
 „Groß für Klein“ .....28  
 Liederabend in der Kreuzkirche .....29  
 Einladung zum Festgottesdienst  
 und Gemeindefest.....29  
 Vorschau.....30  
**Bruchhausen:**  
 Nachruf.....31  
 Ökumenischer Gottesdienst.....31  
 Goldene Konfirmation in Bruchhausen.....32  
 Himmelwärts und erdverbunden .....32  
**Höxter:**  
 Sieben Flammen .....33  
 Forum Gemeindeaufbau.....34  
 Wie geht es weiter mit der Marienkirche?...36  
 Cinemathek in der Marienkirche .....36  
 Nachruf.....37  
 „Spaziergänger für die Kirche“ gesucht ..... 37  
 Einladung zur Gemeindeversammlung ..... 37  
 Konfirmationsjubiläum ..... 37  
 Flüchtlinge verschiedener Klasse?.....38  
 Wie umweltbewusst ist  
 der Bezirk Höxter? .....38  
 Gitarrenkreis .....39  
 Kinderabendmahl zur Osterzeit.....39  
 Konrad-Beckhaus-Heim im Mai.....40  
 Zusammenarbeit von Taschengeldbörse und  
 Weinbergstiftung.....41  
 Erntedank mit allen Sinnen .....41  
 Kinderseite.....42  
 Wichtige Anschriften .....43

**Impressum**

V.i.S.d.P. Pfarrerin Astrid Neumann,  
 Im Bangern 1, 37688 Beverungen  
 Telefon: (052 73) 321 97 55.  
 E-Mail: Astrid.Neumann@kk-ekvw.de

**Redaktionsteam:** Antoinette Burkhardt,  
 Karin Graefe, Roland Hesse, Florian Ide,  
 Werner Ide, Dietmar Kanand, Elke Maletz,  
 Pfarrerin Astrid Neumann, Petra Paulokat-Helling, Ursula Unger, Veronika Zepke.

**Redaktionsschluss:** 2. Oktober 2016

Artikel bitte an folgende Personen:

**Bezirk Amelunxen:** Dietmar Kanand  
 Telefon: (052 71) 365 73.  
 E-Mail: dietmar.kanand@gmx.de

**Bezirk Bruchhausen:** Werner Ide  
 Telefon: (052 75) 13 36.  
 E-Mail: werner.ide@freenet.de

**Bezirk Beverungen:** Antoinette Burkhardt  
 Telefon: (056 45) 496 98 10.  
 E-Mail: safariamb@gmail.com

**Bezirk Höxter:** Elke Maletz  
 Telefon: (052 71) 89 50.  
 E-Mail: e-maletz@t-online.de

Foto Titelseite: Elke Maletz  
 Vector art: Pfeffer, freepik.com

Finden Sie diesen Gemeindebrief gut?  
 IBAN: DE54 4725 1550 0003 0306 65  
 Vielen Dank für Ihre Spende. Sie sichert  
 die Erscheinungsweise!

## Andacht

### *Eine Hand voll Ruhe*

Ein Hauch von Dolce Vita, liebe Leserinnen und Leser, liegt in der Luft über unserer Altstadt am Weserufer. Allmählich zieht der Sommer ein. Die Straßencafés laden ein zur Rast, die Uferpromenade zum Flanieren, die offenen Kirchen zur Einkehr. Mit den Touristen und Pilgern, den Radlern und Campern macht sich Urlaubsstimmung in der Stadt breit. Sie ist eine ganz besondere Zeit im Jahr, die Sommer- und Ferienzeit, die Zeit der sauren Gurken und des süßen Lebens. Eine Zäsur im Jahreskreis. Es scheint, als ticken die Uhren ein wenig langsamer. Im Stundenschlag der Kirchtürme schwingt Muße mit.

Manches liegt schon hinter uns im Kirchen- und im Kalenderjahr. Ich schaue zurück. Auf die Schnellstraße zwischen Neujahr und Pfingsten zum Beispiel. Wie viel ist es doch, das wir gemeinsam erlebt und bewegt haben, mit dem wir uns und andere begeistern konnten. Klar. Manches ist liegen geblieben, manches ist offen und unerledigt. Und wir haben ja auch noch so einiges vor. Die Zeit wird bald wieder ihre volle Fahrt aufnehmen, ohne mich.

Jetzt aber nimm sie dir, so kommt mir die Stimme des Predigers in den Sinn, bevor es weitergeht. Und lass sie dir schenken: eine

Hand voll Ruhe. Denn eine Hand voll Ruhe ist wertvoller als beide Fäuste voll Mühe (Pred 4,6). Es ist nicht die Pause zwischen zwei Terminen, was der Prediger meint. Die Ruhe, von der er spricht, ist Aus-Zeit, die mich zu mir selber führt und auf das Wesentliche konzentriert: Augenblicke außerhalb der Zeit mitten im Alltag. Solche Ruhe erinnert an die Muße Gottes am siebten Schöpfungstag, an dem er seine Arbeit gut sein ließ. Aus-Zeit mitten im Betrieb zwischen Pfingsten und Advent. Sie erinnert uns an die alte Wahrheit, dass wir es sind, die vorbereiten, aber Gott es ist, der vollendet, dass in unseren guten Plänen schon die Wurzel des Gelingens liegt, weil Gott es längst so beschlossen hat. Und diese Aus-Zeit-Ruhe, sie will uns heute eines schenken: Gelassenheit.

Gewiss, es gibt alle Hände voll zu tun, das wusste schon der weise Prediger. Jetzt aber lasse ich sie mir mit etwas Anderem füllen: mit einer Hand voll Ruhe, um bald wieder aus dem Vollen zu schöpfen. Solche Aus-Zeit-Momente daheim und unterwegs, im Betrieb und im Urlaub, die wünsche ich Ihnen. Und einen Hauch von Dolce Vita. Eine gesegnete Sommerzeit!



*Pfarrer Björn Corzilius*

## Himmelfahrtsgottesdienst im Zirkuszelt

In einem riesigen Zelt an der Weser haben wir am Himmelfahrtstag einen zentralen Familiengottesdienst gefeiert. Ein Gottesdienst mal ganz anderer Art. Das Zelt war erfüllt von vielen Stimmen, Lachen und fröhlichen Gesichtern. Aus allen Gemeindebezirken waren Menschen gekommen. Einige per Rad an der Nethe und Weser entlang.

Pfarrerin Astrid Neumann begrüßte zu Beginn alle recht herzlich und die am Eingang ausgeteilten Servietten in unterschiedlichen Farben (jedem Bezirk wurde eine Farbe zugeordnet) durften geschwenkt werden. Danach wurden die Vasen mit Blumen geschmückt, die die Kinder mitgebracht hatten. Ein tolles Bild. „Zuhause haben wir keine Blumen. Da habe ich einfach welche aus der Wiese mitgebracht,“ so ein Kind.

Unter Beteiligung weiterer Kinder, die beim Zirkusprojekt mitgemacht hatten, wurde die Dialogpredigt gestaltet. Ein kleiner Vorgeschmack auf die Galavorstellung am darauffolgenden Wochenende. „So einen tollen Gottesdienst habe ich schon lange nicht

mehr erlebt“, sagte anschließend ein Gemeindeglied.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Besucher bei herrlichem Sonnenschein mit Bratwürstchen und Kaffee und Kuchen stärken.

*Astrid Neumann*

*Fotos: A. Burkhardt, K. Dörfel*





## Neues aus der Weinbergstiftung

Bei der einen oder anderen Veranstaltung haben Sie sicher unsere Stiftungsprodukte gesehen: Wein, Saft und Schokolade. Abgesehen von besonderen Gottesdiensten, Konzerten oder anderen Veranstaltungen können Sie sie auch zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros erwerben.

So allmählich wird die Stiftung bekannter. Wir merken es daran, dass wir immer häufiger um Hilfe gebeten werden. Wenn sich diese Unterstützung mit den Stiftungszwecken wie Förderung der Senioren- und Jugendarbeit, Unterstützung der Kirchenmusik und Erhaltung der historischen Gebäude vereinbaren lässt, sind wir gerne dazu bereit. So hat der HLC im November einen Zuschuss für ein Kinder-Familien-Konzert bekommen, das er gemeinsam mit den Kindergärten organisiert hat. Die von der Aktion Silberfisch und dem Paritätischen ins Leben gerufene Taschengeldbörse wird ebenfalls unterstützt (lesen Sie dazu auch den Text von Frau Penkalla auf Seite 41).

**Innerhalb der Kirchengemeinde wurden u.a. folgende Projekte und Aktivitäten gefördert:**

**Theaterfahrt** der Kindergärten vor Weihnachten, **Musik** zur Marktzeit, **Orgelkonzert** zum Reformationstag, **Fahrt der Teamer** zum Kirchentag, **Zuschuss zur Instandhaltung** der Jugendräume im „treff“, **Konfirmandenfreizeiten**, **Weltkindertag**.

Die Stiftung hilft auch bei persönlichen Notlagen in Einzelfällen. Hier möchte ich aus Gründen des Personenschutzes keine Beispiele nennen.

Jeder, der Unterstützung benötigt, kann sich an das Gemeindebüro (05271-7586) oder an den Vorsitzenden der Stiftung, Herrn Husemann (05271-31839), wenden. Der Stiftungsrat berät dann das Anliegen.

Zur Zeit diskutiert der Stiftungsrat Richtlinien für längerfristige Förderungen, z. B. in Form von Stipendien.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates hat sich geändert, unser Flyer ist leider nicht

mehr auf dem neuesten Stand. Herr Dormann und Herr Kiel gehören dem neuen Presbyterium nicht mehr an und sind dadurch nicht mehr Mitglied des Rates. Die Stiftung dankt ihnen für ihren Einsatz und die Vertretung der Stiftung nach außen. Neu dazugekommen sind die Presbyter Frau Pross und Herr Jurak. Frau Pross ist als Kirchmeisterin automatisch Mitglied des Stiftungsrates, mit Herrn Jurak haben wir einen Presbyter aus einem anderen Bezirk, nämlich aus Amelunxen gewonnen, so dass wir auch dorthin eine Verbindung haben. Eine Verbindung zu Beverungen stellt Pfr. Neumann als beratendes Mitglied her. Weiteres beratendes Mitglied ist Frau Iding, ihre Unterstützung ist (nicht nur) bei juristischen Problemen sehr gefragt.

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“: Der Flyer beschreibt unsere Gemeinde als „Weinberg an Weser und Nethe“. Je mehr Menschen sich für sein Gedeihen verantwortlich fühlen, desto mehr Frucht kann auch die Stiftung erbringen.

*Petra Paulokat-Helling*

### Pfaffenquatsch



So sieht es aus, wenn zwei Pfarrer den Konfis beim Pressetermin vor der Konfirmation zeigen, wie man locker vor der Kamera steht... (Foto: M. Bartoldus)

## Eine Vorstellung der Andachtsräume in der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter



Seniorenhaus, Beverungen



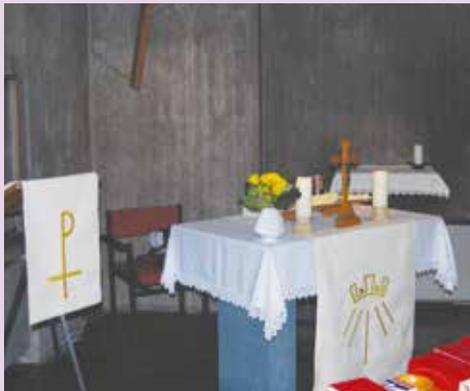
Kapelle Nicolai-Altenheim, Höxter



Kapelle St. Ansgar-Krankenhaus, Höxter



Weserbergland-Klinik, Höxter



Kapelle, katholische Kirche Höxter-Lütmarsen



Konrad-Beckhaus-Heim, Höxter  
(Fotos: D. Maletz, A. Neumann)

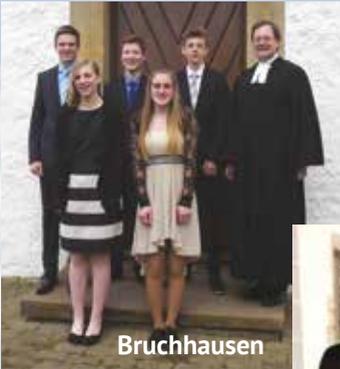


Amelunxen



Höxter

*Zur Konfirmation die besten Glückwünsche.  
Gottes Segen und Güte  
mögen euch stets begleiten.*



Bruchhausen



Höxter



Beverungen



Beverungen

(Fotos: M. Bartoldus, D. Kanand, Fam. Höke)

## Auf Entdeckungstour ins Land des Glaubens Die neuen K☺nfis unserer Gemeinde

Im Mai 2016 haben wir in unserer Gemeinde unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt, die sich auf Entdeckungstour in das Land des Glaubens begeben, die Vielfalt ihrer Gemeinde erkunden und sich auf ihre Konfirmation im Mai 2017 vorbereiten. Im vierzehntägigen Rhythmus werden sie sich im Konfi-Unterricht mit Fragen ihres Glaubens und ihren Zweifeln beschäftigen, über Gott und ihre Lebenswelt nachdenken. Begleitet werden sie darin von einem engagierten Team aus jugendlichen Teamerinnen und Teamern, die bereits ihre eigenen Erfahrungen im Glauben gesammelt haben, sowie von Pfarrerin Astrid Neumann, Pfarrer Gunnar Wirth, Jugendpresbyterin Gudrun Feiler und Pfarrer Björn Corzilius. Ein neues Element der

Konfirmandenarbeit im Bezirk Hörter wird in diesem Jahr die Teilnahme am Konfi-Camp sein. Gemeinsam mit den Konfis aus Beverungen und benachbarten Gemeinden im Kirchenkreis machen wir uns auf den Weg ins brandenburgische Störzitzland, um eine Woche gemeinsam Zeit zu verbringen, konzentriert an den Themen unseres Glaubens zu arbeiten und eine Menge Spaß miteinander zu haben. Wir wünschen unseren Konfis Gottes Segen auf ihrer Entdeckungsreise. Mögen sie spannende Entdeckungen und viele gute Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns darauf, unsere Konfis auf diesem Weg begleiten zu können.

*Björn Corzilius*

*Fotos: A. Neumann, B. Corzilius*



**Amelunxen, Beverungen und Bruchhausen**



**Hörter**

## Ordinationsjubiläum Pfarrerin Astrid Neumann

Liebe Gemeinde, im Oktober vor 25 Jahren wurde ich in der Kreuzkirche in Beverungen von Superintendent Joachim Ziemann ordiniert. Dieses Jubiläum möchte ich zum Anlass nehmen, um mit ihnen zu feiern.

Daher ist die ganze Gemeinde am **Sonntag, den 30. Oktober um 14.30 Uhr** zum Festgottesdienst in der Kreuzkirche eingeladen. Auch Herr Superintendent Volker Neuhoﬀ wird dabei sein. Anschließend gibt es einen Empfang im Gemeindezentrum.

*Ihre Astrid Neumann*



## Adonia-Konzert am Donnerstag, 13.10.2016

# PETRUS DER JÜNGER

*Adonia*  
...unter der Leitung

„Wenn die Begeisterung der 70 Mitwirkenden auf der Bühne auf das Publikum überspringt und wenn die Geschichten der Bibel musikalisch-kreativ die Herzen erreichen: Dann hat sich der Konzertabend gelohnt.“

### Das Konzert

Mit dem Musical „**Petrus – Der Jünger**“ erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event! 2016 wird es deutschlandweit 136 Mal aufgeführt werden, von 34 verschiedenen Adonia-Projektchören. Am 13. Oktober um 19:30 Uhr heißt es erneut „Vorhang auf für Adonia in Höxter“. Die etwa 70 Jugendlichen werden mit Gesang, Band und Schauspiel das Musical „Petrus – Der Jünger“ in der Stadthalle aufführen. Die Kirchengemeinden der Stadt Höxter laden alle herzlich zu diesem Musical-Ereignis ein. Der Eintritt ist frei, während des Konzerts wird um Spenden für Adonia e.V. gebeten.

### Zum Inhalt:

Es gibt in der Bibel kaum eine schillerndere Person als Petrus. Das neue Adonia-Musical zeigt einfühlsam die Schwächen und Stärken des bedeutendsten Jüngers von Jesus. Über keinen anderen Jünger gibt es so viele Berichte und Zitate, die auch in der säkularen Kultur Bedeutung und Beachtung fanden. Ein begeisterndes und zugleich emotionales Mu-

sical über den Jünger Petrus, seine Freunde und über Jesus, ihren Lehrer, Freund und Gott.

### Wer oder was ist Adonia?

Die Musicalcamps und Konzerte werden von Adonia e.V. verantwortet, einem gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ziel ist die christliche Chor- und Jugendarbeit. Adonia e.V. ist überkonfessionell und arbeitet mit den örtlichen Kirchen und Gemeinden zusammen. Er arbeitet auf den Grundlagen der Evangelischen Allianz.

### Ihre Mithilfe

Die Jugendlichen und Ihre Gruppenleiter werden nach dem Konzert in Höxter in Gastfamilien übernachten. Wer dafür zwei oder mehr Schlafplätze zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Martina Krog (Tel. 180735) oder Helena Neumann (Tel. 920735).

Die Gäste werden erst nach dem Konzert mitgenommen und treffen sich am nächsten Morgen gegen 9 Uhr wieder. Gesucht werden also Gastgeber für „Übernachtung mit Frühstück“.

Vielen Dank schon jetzt allen, die mithelfen, dieses Musical in Höxter wieder möglich zu machen!

*Martina Krog*

## Fahrt zu den Weihnachtsmärkten in Leipzig und Erfurt

In der Adventszeit 2016 bietet Pfarrer i. R. Reinhard Schreiner eine Reise zu den Weihnachtsmärkten in Leipzig und Erfurt an. Diese Fahrt ist nicht nur für Senioren und auch nicht nur für Höxteraner gedacht, sondern offen für alle, die in Gemeinschaft mit anderen ein paar schöne Tage erleben wollen.

Die Fahrt findet statt von Freitag, dem 09.12. bis Sonntag, dem 11.12.2016. Quartier ist das „Penta Hotel“ in Leipzig. Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche, WC, Kabel-TV und Flachbildschirm sowie Telephon ausgestattet. Voraussichtlich steht am Freitag als erstes Erfurt auf dem Programm. Nach einer Dom- oder Stadtführung bleibt noch genügend Zeit, den Weihnachtsmarkt zu besuchen oder die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, bevor es am Nachmittag weiter nach Leipzig geht.

Am Samstag ist dann auch für Leipzig eine Stadtführung vorgesehen. Der Rest des Tages steht dann zur freien Verfügung. Wer am Sonntagvormittag zum Gottesdienst ge-

hen will, kann sich Pfr. Schreiner anschließen, der die Thomas-Kirche besuchen will. Im Laufe des Nachmittags fährt der Bus die Gruppe dann wieder nach Höxter zurück.

Der Reisepreis beträgt diesmal 235,- € (Einzelzimmer 280,-€) Darin sind die Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung (HP), Stadtführungen in Leipzig und Erfurt sowie die Trinkgelder enthalten.

**Anmeldungen** richten Sie bitte an Pfarrer i.R. Schreiner, Abbtalweg 13, 37671 Höxter, Tel.: (052 71) 959 28 98.

Gemeindeglieder, die an der Fahrt teilnehmen möchten, aber für die der Reisepreis zu hoch ist, können sich an die Weinbergstiftung wenden und einen Zuschuss beantragen.



Johann Sebastian Bach  
Foto: Reinhard Schreiner

Erfurt, Weihnachtsmarkt

Copyright Erfurt Tourismus und Marketing GmbH. Foto: Barbara Neumann



## Evangelisches Forum

In diesem Jahr haben wir ein sehr vielseitiges Programm zusammengestellt, deshalb wird mein Text auch etwas länger und ich muss Sie beim Lesen um Geduld bitten.

Einige Veranstaltungen haben schon stattgefunden, auf sie möchte ich kurz zurückblicken.

### Winter und Frühjahr

Am 10. Februar referierte Birgit Weinbrenner vom landeskirchlichen Institut für Kirche und Gesellschaft in Villigst über „Demokratie in Gefahr?! Wie TTIP demokratische Spielregeln aushebelt“. Sie erläuterte mögliche Gefahren des Freihandelsabkommens, das zur Zeit zwischen der Europäischen Union und den USA verhandelt wird. Da es nicht möglich ist, die Entwürfe uneingeschränkt zu lesen – sie unterliegen einer strengen Geheimhaltung – befürchten viele, dass europäische Standards, z.B., was den Umweltschutz und das Arbeitsrecht anlangt, im Interesse der US-Wirtschaft außer Kraft gesetzt werden.

Die gesamte Passionszeit stand im Bezirk Höxter unter dem Motto „Bonhoeffer“. (Lesen Sie dazu bitte auch den Beitrag von Frau Dr. Faig, siehe S. 34.) Das Evangelische Forum hatte für dieses Projekt zwei theologische Vorträge vorbereitet.

Prof. Dr. Renate Wind führte in das Leben Bonhoeffers ein. Es wurde deutlich, wie das Bonhoeffer-Zitat im Titel ihrer Biografie „Dem Rad in die Speichen fallen“ Bonhoeffers Leben in allen Bereichen geprägt hat. Schon in seiner Jugend zeigten sich die Selbstständigkeit seines Denkens und seine Zivilcourage. Sein Verständnis von Nachfolge, die Solidarität mit den Armen und Schwachen und der Einsatz für sie ist heute unter anderen politischen Voraussetzungen noch genauso aktuell und vorbildlich.

Prof. Dr. Traugott Jähnichen setzte sich mit Bonhoeffers Gedanken für ein religionsloses Christentum auseinander. In der Haft entwickelte Bonhoeffer Ansätze für ein neues

Verständnis von Theologie: „Von und mit Gott leben wir ohne Gott“, so lautete der Titel des Vortrags. Bonhoeffer sieht, wie der Glaube immer mehr zum Lückenbüßer für Fragen gerät, die in einer autonomen Welt (noch) nicht beantwortet werden können. Gott werde nicht mehr gebraucht. Prof. Jähnichen zog das Fazit, dass vieles an Bonhoeffers kritischer Analyse sich in der Zukunft bestätigt hat, z.B. die Aussagen zur kirchlichen Apologetik und die säkularisierten Formen des Christentums. Der von Bonhoeffer beschriebene Sieg der Vernunft müsse jedoch angesichts von Krieg und Verfolgung mit Fragezeichen versehen werden. Das Christentum sei außerdem nach wie vor die Religion mit den meisten Anhängern.

Beide Vorträge fanden regen Zuspruch, das Evangelische Forum profitierte hier wieder von der Zusammenarbeit mit der VHS, der katholischen Kirche, dem Forum Jacob Pins und dem Museum Corvey.

### Sommer

In diesem Jahr findet keine Sommerpause statt!

Wenn Sie diesen Text lesen, haben einige unserer Sommerveranstaltungen allerdings schon stattgefunden.

Am 16. Juni hat Pfarrer Wirth unter dem Motto: „Nehmet hin und trinket alle daraus“ über die theologischen Implikationen des Kinderabendmahls und die Praxis in unserer Gemeinde gesprochen. Am 7. Juli berichtete Merle Spellerberg über ihre Pläne für ein freiwilliges developmentales Jahr in Jerusalem. Im nächsten Gemeindebrief werden Sie mehr über beide Abende lesen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir noch ein: Am Mittwoch, dem 24. August besuchen wir um 19.00 Uhr den Holzbildhauer Günter Schmidt-Rieding in seinem Atelier im koptischen Kloster in Brenkhausen. Er wird uns seine Interpretation des Faust-Themas von Goethe vorstellen: „Wie viel Christentum steckt in Goethes Faustdichtung?“ Im Anschluss an

den Vortrag sind wir zu einem Imbiss eingeladen. Der Eintritt ist frei, das Kloster freut sich über eine Spende. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 18.30 Uhr im Innenhof Brüderstraße 9.

## Herbst

In der Reformationsdekade steht das Jahr 2016 unter dem Motto „Weite wirkt“, es geht hierbei um evangelische Christen in der ganzen Welt.

Das Evangelische Forum bietet am 13.9. um 19.30 Uhr in der Brüderstraße 9 einen Vortrag zu dem Thema an. Die Leiterin des Amtes für „Ökumene, Mission und Weltverantwortung“ (MÖWe) spricht über „Evangelische Christen in der Welt zwischen ökumenischer Verbundenheit und trennender Vielfalt“.

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, planen wir für Samstag, den 8. Oktober eine Fahrt nach Hildesheim. Wir starten um 9.00 Uhr mit dem Bus und sind gegen 19.00 Uhr wieder in Höxter. In Hildesheim gibt es eine Stadtführung mit Erläuterungen zu den Welterbestätten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und z.B. ins Roemer-Pelizaeus-Museum zu gehen. Die Kosten für Busfahrt und Stadtführung betragen etwa 20 €. Anmeldungen für die Fahrt sind jetzt schon im Gemeindebüro möglich (05271-7586). Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 15.9. an, damit wir die Stadtführungen planen können.

Am Samstag, dem 12.11. wollen wir schon wieder unterwegs sein: Unser Kirchenmusiker, Herr Schachner, wird uns auf eine „Orgelreise“ mitnehmen. Zusätzlich zu den

Orgeln in der Marien- und der Kilianikirche, die uns von Herrn Schachner mit Musikbeispielen erklärt werden, lernen wir die Orgeln in Marienmünster und Borgentreich unter der sachkundigen Führung von Herrn Jansen und Herrn Krämer kennen. Die Exkursion beginnt um 10.00 Uhr an der Marienkirche als erster Station. Den Abschluss bildet dann gegen 17.00 Uhr die Orgel in der Kilianikirche. Die Kosten betragen ca. 5 €, die Fahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Für den November planen wir außerdem eine Reihe zum Thema „Der Islam in Deutschland: Zwischen religiöser Toleranz und politischem Extremismus“. Die Termine für zwei Vorträge stehen schon fest: Frau Hamideh Mohagheghi, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Islamische Theologie in Paderborn, wird am 10.11. über „Das Friedensbild im Koran und islamische Friedensinitiativen“ sprechen. Am 24.11. hören wir Herrn Ralf Lange-Sonntag, Referent der EKvW für Fragen des christlich-islamischen Dialogs zum Thema „Das Spektrum des Islam in Deutschland und die Verantwortung der Kirche“. Prof. Tilmann Nagel, Islamwissenschaftler aus Göttingen, hat sein Kommen ebenfalls zugesagt, der Termin steht aber noch nicht fest.

Das Evangelische Forum hofft, dass dieses Programm Ihr Interesse findet und freut sich darauf, möglichst viele Zuhörer und Teilnehmer bei der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen.

*Petra Paulokat-Helling*

Bekommen Sie schon Post mit regelmäßigen Informationen in unserem Newsletter? Wenn nicht, geben Sie doch Ihre Mailadresse weiter an: [Ummen@web.de](mailto:Ummen@web.de), dann werden Sie zeitnah zu den Veranstaltungen benachrichtigt.



## Bänke raus – Stageband rein!!

Anlässlich des 150-jährigen Kirchenjubiläums hat sich die Weser-Nethe-Kirchengemeinde im Bezirk Beverungen etwas Besonderes einfallen lassen. Die über den Raum Beverungen hinaus bekannte Stageband hat in der Kreuzkirche ihre Oldies der 60er und 70er Jahre zum Besten gegeben. Bassist Peter Conze: „In unseren Liedern geht es doch vor allem um Liebe, Freundschaft und Geborgenheit. Das passt doch gut in eine Kirchengemeinde. Und die Besucher gehen super mit. Das macht uns allen von der Band hier großen Spaß.“

Bunt gemischt war das Publikum. Die jüngste Besucherin war 4 Jahre alt und auch die rüstigen Rentner haben ihr Tanzbein geschwungen. Und schon ab dem zweiten Lied war die Tanzfläche sehr gut besucht. Pfarrerin Astrid Neumann: „Ich habe gedacht, ich müsste als erste auf die Tanzfläche gehen, da sich keiner traut in der Kirche zu tanzen, aber weit gefehlt.“

Auch auf Getränke haben die Besucher nicht zu verzichten. Es gab sogar eine Cocktailbar und Kleinigkeiten zum Verzehr.

Wie kam die Party in der Kirche bei dem Publikum an? „Wir finden es super“ sagt Monika Vieth aus Beverungen, „es ist schön, dass sich die Kirche öffnet, die Ökumene wird dadurch zusätzlich gefördert.“ Und Inka Scharf aus Hannover: „Solche Veranstaltungen machen die Kirche moderner.“

Das Vorbereitungsteam der Gemeinde war überwältigt von der großen Resonanz. Pfarrerin Neumann: „Diese tolle Stimmung lässt die viele Arbeit vergessen. Und das viele Lob freut uns sehr.“

*Astrid Neumann, Fotos: Jutta Leiß*



## „Gemeinsam chillen“

So lautete das Motto des Jugendgottesdienstes der ev. Weser-Nethe-Kirchengemeinde, Bezirk Beverungen. Die jugendlichen Teamer der Gemeinde haben sich für die Konfis richtig etwas einfallen lassen. Schon beim Betreten der Kirche sah diese ganz anders aus: die Kirchenbänke standen am Rand und in der Mitte luden 30 Liegestühle und riesige Sitzkissen zum „Chillen“ ein. „Das ist ja super. So habe ich unsere Kirche ja noch nie gesehen. Da suche ich mir doch gleich den schönsten Liegestuhl aus“, so einer der ersten Konfis. Die jugendlichen Teamer verzichteten bei ihrem Gottesdienst weitgehend auf liturgische Elemente und gesungen wurden per Beamer nur neue christliche Popsongs.

Es war ein rundum gelungener Gottesdienst und die etwa 80 Jugendlichen waren begeistert. „So einen Jugendgottesdienst wünsche ich mir wieder. Total tolle Musik, den Tönertanz in der Kirche nach der Musik von Narcotic. Es hat richtig Spaß gemacht“, so ein Beverunger Konfi. Aber auch die Eltern, die ihre Jugendlichen begleiteten, waren sehr angetan. Herr Siebrecht: „Auch mir hat es sehr gut gefallen. Die lockere Art, die neuen Lieder, einfach toll.“ Da die Reaktionen der Besucher so gut waren, wird der nächste Gottesdienst schon geplant. Er wird am 6. November in der Kreuzkirche stattfinden.

Astrid Neumann

Fotos: Antoinette Burkhardt





## Einladung zum Kirchentag 2017

Vom 24. bis 28. Mai 2017 findet in Berlin und Wittenberg der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag statt! Internationale Ökumene, interreligiöser und interkultureller Dialog und der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus werden dort Thema sein. Der Kirchentag ist eine Bewegung, die weit über eine kirchliche Veranstaltung hinausgeht. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen prominente Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Themen mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, häufig von den Teilnehmenden selbst gestaltet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival mit Mitmachcharakter.

Die Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13) vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ellen Ueberschär, Generalsekretärin des Kirchentages, lädt ein: „Feiern Sie mit uns einen besonderen Kirchentag in Berlin und beim großen Finale in Wittenberg, wo der Schlussgottesdienst zum Festgottesdienst wird.“

Auch die Weser-Nethe-Kirchengemeinde wird sich auf den Weg machen. Deshalb bitte den Termin schon einmal vormerken. Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief.

*Astrid Neumann*



## Licht heißt Leben! Eine Osterkerze für die Evangelische Weser-Nethe- Kirchengemeinde

Die Osterkerze ist die wichtigste Kirchenkerze. Der biblischen Auslegung nach kann das helle Leuchten als Überwindung des Todes gewertet werden und verweist damit direkt auf die Auferstehung Jesu. (Quelle: Mystagogische Kirchenführung)

Zum ersten Mal in der jungen Geschichte der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde haben alle Bezirke die gleiche Osterkerze, verziert mit den vier Kirchtürmen aus Amelunxen, Beverungen, Bruchhausen und Höxter. Die Wellen symbolisieren das Leben und die Taufe, während die Sonne Christus und das Himmelreich repräsentieren.

*Antoinette Burkhardt*



## Unsere Facebook-Seite ist online...

Die Redaktion freut sich sehr, die neue Facebook-Seite vorstellen zu können.

Unglaublich, aber wahr: in nur wenigen Wochen haben bereits über 40 User auf unseren „gefällt mir“ Button geklickt... damit hatten wir nicht gerechnet.

Wir hoffen natürlich, dass es noch viele, viele mehr werden!

Antoinette Burkhardt

**Die Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Hörter bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, ohne deren Mithilfe der Gemeindebrief nicht in dieser Form erscheinen könnte.**


 Josef Ahrens Haustechnik  
 Steinäckernstr. 1  
 37671 Hörter-Ottbergen  
 Tel. (052 75) 98 50 00  
[www.josef-ahrens-haustechnik.de](http://www.josef-ahrens-haustechnik.de)


 HÖRSYSTEME HÄUSLER  
 Das Leben klingt gut.  
 Hörsysteme Häusler  
 Blankenauer Str. 4  
 37688 Beverungen  
 Tel. (052 73) 36 75 66  
[www.das-leben-klingt-gut.de](http://www.das-leben-klingt-gut.de)


**Hecker**  
 Haustechnik  
Haustechnik - Sanitär - Heizung  
**Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst**  
 Mühlerrwinkel 23a · 37671 Hörter-Ottbergen · Tel. 052 75 / 344


 MÖBEL GAUSMANN  
 Burgstraße 12  
 37688 Beverungen  
 Bestattungen, Überführungen Tel. (052 73) 55 21/ 14 14  
 Erd-, See- & Feuerbestattungen Mobil (0162) 6 80 59 80  
 Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.


 Rinnausstattungen  
**ANDREAS GOGREWE**  
Wohneinrichtung  
 Wöhlerstraße 79 · 37688 Bev. / Asselunen  
 Telefon 0 52 75 2 36  
[www.rinnausstattungen-gogrewe.de](http://www.rinnausstattungen-gogrewe.de)

**Rückenschmerzen ??? Probeschlafen !!!**  
 Lange Straße 28  
 37688 Beverungen  
**Tel.: 0 52 73 / 2 18 81**  
[info@schuebeler.de / www.schuebeler.de](http://info@schuebeler.de / www.schuebeler.de)  

 Schiebeler  
Heilmittel-Praxis & Premium


 kübler media  
 Agentur für Digital & Printmedien  
 Kübler Media  
 Industriestraße 7  
 37688 Beverungen  
 Tel. (052 73) 35 78 0  
[www.kuebler-media.de](http://www.kuebler-media.de)


 Dagmar Pohlmann  
 Podologin  
 Burgstraße 36  
 37688 Beverungen  
 Legen Sie vertrauensvoll Ihre Füße in meine Hände  
 Tel. (052 73) 36 54 50


**RODE**  
 Tischler & Bestattungen  
 Fenster Türen Treppen... Erd- Feuerbestattungen  
 Am Brink 4 37688 Beverungen ☎ 0 52 75 - 2 10

# Wendepunkte im Leben

## Taufen

### Beverungen

Max Schröder  
Len Weißler  
Lilly Ruff  
Joleen Gossen

### Bruchhausen

Ella Bachmann  
Joschka Moritz Bohn

### Höxter

Liisa Marquardt  
Noreen Wicke  
Jonas Olsson  
Lena Begemann  
Damion Meyer  
Kilian Meyer  
Bella Kamp  
Johanna Sander  
Alea Klocke  
Lucas Schaefer  
Irina Fischer  
Mia-Sophie Werner

*Zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.  
(Eph 4,24)*



## Trauungen

### Bruchhausen

#### Goldene Hochzeit

Erika und Manfred Goldbeck

### Beverungen

Vanessa und Kevin Feiler

### Höxter

Christian Töpfer-Klocke und Tatjana Klocke  
Peter Hattenhauer und Marina, geb. Schmidt

*Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,  
jetzt ist die Zeit des Heils.  
(2 Kor 6,2)*

## Bestattungen/Beerdigungen

### Amelunxen

Elisabeth Hartwig, geb. Linnemann 94 Jahre  
Helga Decker, geb. Siebel 75 Jahre

### Beverungen

Annemarie Münz, geb. Armutat, 85 Jahre  
Anneliese Hoppe, geb. Kosch, 80 Jahre  
Maria Usinger, geb. Bitter, 105 Jahre  
Adolf Leicht, 73 Jahre  
Manfred Böhnisch, 78 Jahre  
Peter Luck, 74 Jahre  
Walter Topp, 79 Jahre

### Bruchhausen

Werner Berndt, 73 Jahre  
Ilse Sievers, geb. Glätzer, 94 Jahre  
Krystyna Ohm, geb. Großpietsch, 64 Jahre

**Höxter**

Gerhard Weinhold, 40 Jahre  
 Ursula Schurig, geb. Menze, 77 Jahre  
 Viktor Frank, 61 Jahre  
 Irene Gabel, geb. Pfaffe, 88 Jahre  
 Helga Werthmann, geb. Fischer, 80 Jahre  
 Brunhilde Willenburg, geb. Rißiek, 61 Jahre  
 Brunhilde Granewski, geb. Wöstefeld, 84 Jahre  
 Hildburg Schäfer, geb. Ferrière, 90 Jahre  
 Brigitte Büchschütz, geb. Gammer, 74 Jahre  
 Alexander Gumescheime,r 60 Jahre  
 Gerhard Geese, 79 Jahre  
 Gerda Bosseler, geb. Gudenoge, 93 Jahre  
 Elke Weber, geb. Klenner, 59 Jahre  
 Annemarie Thomalla, geb. Münzberg 86 Jahre  
 Wolf Dieter Steinhoff, 74 Jahre  
 Ursula Mohamed, geb. Haustein, 59 Jahre  
 Adalbert Müller, 102 Jahre  
 Paul Drenhaus, 75 Jahre  
 Klaus-Jürgen Stroba, 71 Jahre  
 Siegfried Manke, 69 Jahre

Ingrid Jäger, geb. Welsow, 92 Jahre  
 Irmgard Linnemann, geb. Brokmann, 79 Jahre  
 Hildegard Schnabel, geb. Zimmermann, 82 Jahre  
 Helmut Schwarz, 91 Jahre  
 Giselher Gauhl, 86 Jahre  
 Gabriele Weinhold, geb. Raupach, 65 Jahre  
 Kristina Fliegel, 58 Jahre  
 August Lemmens, 50 Jahre  
 Horst Stankowski, 76 Jahre  
 Gisela Sdunek, 81 Jahre

*Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.  
 (Joh. 3,16)*

**Geburtstage**

Unsere Geburtstagskinder der vergangenen Monate grüßen wir mit dem Segenstext:

*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.  
 (Ps 103,2)*

## Termine in der Gemeinde

### Bezirk Amelunxen

Frauenhilfe  
Gemeindehaus Amelunxen  
Ansprechpartnerin: Gerda Marquardt (052 75) 83 85  
mittwochs, 15.00 Uhr

Kindergottesdienst  
Georgskirche  
Ansprechpartnerin:  
Katja Gruber-Hille  
(052 75) 95 29 32  
erster Sonntag im Monat,  
11.00 Uhr

Gymnastikgruppe  
Gemeindehaus Amelunxen  
Ansprechpartner: Wolfgang Höttemann (052 75) 2 51  
donnerstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor Cantate  
Gemeindehaus Amelunxen  
Ansprechpartner: Hans Theile (052 75) 5 67  
montags, 19.30 Uhr

Flötenkreis  
Gemeindehaus Amelunxen  
Ansprechpartnerin: Anita Krüger (052 75) 6 03  
dienstags, 17.00 Uhr

Kinderflötengruppe  
donnerstags, 17.00 Uhr

### Bezirk Beverungen

Frauenhilfe  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin:  
Petra Pohl (056 45) 96 15  
2. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr

Frauenfrühstück  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin: Iris Wemmel (052 73) 38 92 81  
1. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr

Kreativtreff  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin:  
Hannelore Hoffmann-Görlich (052 73) 46 59  
donnerstags, 14.30 Uhr

Teamer Treff  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin: Vanessa Köwing (0176) 72 64 66 20  
14-tägig, dienstags,  
18.00 - 20.00 Uhr

Offenes Singen  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
monatlich mittwochs,  
18.00 - 19.00Uhr  
Termine siehe Tagespresse

Gospelchor „be voices“  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartner: Theo Jungblut (0160) 906 55 52 08  
montags, 18.00 Uhr

Beverunger Tisch  
Katholisches Pfarrheim,  
An der Kirche, Beverungen  
dienstags, 9.30 Uhr

Öffentliches Elterncafé  
Kindertagesstätte  
„Groß für Klein“,  
In den Poelten 24a,  
Beverungen (052 73) 66 49  
donnerstags,  
14.00 - 16.00 Uhr

### Bezirk Bruchhausen

Frauenhilfe  
Clara-von-Kanne-Haus,  
Linnenstr. 20, Bruchhausen  
Ansprechpartnerin: Gisela Arand (052 75) 17 28  
14-tägig mittwochs,  
14.30 Uhr

Gemeindefrühstück  
Clara-von-Kanne-Haus,  
Linnenstr. 20, Bruchhausen  
Ansprechpartnerin: Christin Güth (052 75) 98 71 92  
vierteljährlich mittwochs, 9.00 Uhr

Kirchenschmaus  
Clara-von-Kanne-Haus,  
Linnenstr. 20, Bruchhausen  
Ansprechpartnerin: Ulrike Felderhoff (052 75) 98 77 50  
2. Dienstag im Monat,  
12.00 Uhr

Ökumenische Pfadfinder  
Clara-von-Kanne-Haus  
Ansprechpartner: Matthias Berndt (052 75) 12 73  
montags, 17.30 Uhr (gerade Wochen)  
Wölflinge: donnerstags,  
17.00 Uhr (ungerade Wochen)

Posaunenchor  
Clara-von-Kanne-Haus  
Ansprechpartner: Diethelm  
Breker (01 52) 28 05 62 98  
donnerstags, 20.00 Uhr

Kindertheatergruppe  
Clara-von-Kanne-Haus  
Ansprechpartnerin: Melanie  
Peter (052 75) 98 79 07  
donnerstags, 17.45 Uhr

### Bezirk Höxter

### Bibelgesprächskreise

Hausbibelkreis  
Ansprechpartner: Manfred  
Wiedemann  
(052 71) 959 98 35  
Jeden 2. Montag, 20.00 Uhr,  
Blauer Saal der Petrikirche

Frauen lesen die Bibel  
Ansprechpartnerin:  
Andrea Ameler  
(052 71) 69 58 66  
1. und 3. Donnerstag,  
20.00 Uhr, Blauer Saal  
der Petrikirche

### Evangelische Jugend- Einrichtung „treff“ Schlesische Straße 22

Offener Jugendtreff  
mittwochs, 15.00 - 19.00 Uhr

Offener Kindertreff  
freitags, 16.00 - 18.00 Uhr

Offener Jugendtreff mit  
wechselnden Angeboten  
Ansprechpartnerin: Vanessa  
Köwing (0176) 72 64 66 20  
freitags, 18.00 - 21.00 Uhr

### Gemeindekreise

Frauenhilfe Höxter  
Ansprechpartnerin: Renate  
Rathske (052 71) 695 59 55  
1. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr, Brüderstraße 9

Frauenfrühstückstreff Höxter  
Ansprechpartnerin: Renate  
Rathske (052 71) 695 59 55  
3. Donnerstag im Monat,  
9.00 Uhr, Brüderstraße 9

Frauenfrühstückstreff  
Lüchtringen  
Ansprechpartnerin:  
Eva Knaup (052 71) 362 64  
1. Dienstag im Monat,  
9.00 Uhr, Gemeindezentrum  
Lüchtringen, Otterbache 13

Frauentreff für Jung und Alt  
Ansprechpartnerinnen:  
Gabi Auth, Valeria Brink-  
mann, Ulrike Schupp  
1. Dienstag im Monat,  
19.30 Uhr, „treff“,  
Schlesische Str. 22

Männernachmittag  
Ansprechpartner:  
Pfr. Reinhard Schreiner  
(052 71) 959 28 98  
2. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr, Brüderstraße 9

### Kirchenmusikalische Gruppen

Posaunenchor  
Ansprechpartner: Florian  
Schachner (01 74) 736 62 30  
mittwochs, 19.30 – 21.00  
Uhr, Brüderstr. 9

Kantorei Höxter  
Ansprechpartner: Florian  
Schachner (01 74) 736 62 30  
montags, 20.00 – 21.30  
Uhr, Brüderstr. 9

Die genauen Termine des  
Bezirks Höxters entnehmen  
Sie bitte der jeweils aktu-  
ellen Ausgabe von „Wann?  
Wo? Was?“. Das Faltblatt  
liegt u.a. in der Kilianikirche  
und im Gemeindebüro aus.





## Amelunxen

Jeden Sonntag: 09.30 Uhr



## Beverungen

Jeden Sonntag: 11:00 Uhr

**August**

Fr. 05.08. 11.00 Seniorenhaus m. A. (Pfr. Wirth)

So. 07.08. 09.30 (Dyckhoff/Team) 11.00

So. 14.08. 09.30 (Pfr. Wirth) 11.00

So. 21.08. 11.00

Fr. 26.08.

Sa. 27.08.

So. 28.08. 09.30 (Pfr. Corzilius) 18.00

**September**

Fr. 02.09. 11.00 Seniorenhaus m. A. (Pfrn. Neumann)

So. 04.09. 09.30 (Dyckhoff/Team) 11.00

So. 11.09. 09.30 (Pfr. Wirth) 11.00

**So. 18.09. 11.00 Zentraler Familiengottesdienst und großes Gemeindefest anlässlich des 150. Jubiläums der**

Sa. 24.09.

So. 25.09. 09.30 (Pfr. Corzilius) 18.00

Fr. 30.09.

**Oktober**

So. 02.10. 11.00

Fr. 07.10. 11.00 Seniorenhaus m. A. (Pfrn. Neumann)

So. 09.10. 09.30 (Pfr. Maletz) 11.00

So. 16.10. 09.30 (Dyckhoff/Team) 11.00

So. 23.10. 09.30 (Pfr. Wirth) 18.00

Fr. 28.10.

Sa. 29.10.

**So. 30.10. 14.30 Zentralgottesdienst Ordinationsjubiläum Pfarrerin Astrid Neumann in der Kreuzkirche Bever****Mo. 31.10. 18.00 Zentralgottesdienst: Auftakt zum Reformationsjahr 2017 Marienkirche****November**

Fr. 04.11. 11.00 Seniorenhaus m. A. (Pfrn. Neumann)

So. 06.11. 09.30 11.00

So. 13.11. 09.30 11.00

**Mi 16.11. 18.00 Buß- und Betttag: Regionaler Gottesdienst in Amelunxen**

So. 20.11. 09.30 (Pfr. Wirth) 11.00

Sa. 26.11.

So. 27.11. 09.30 11.00

Regelmäßige Gottesdienste in Höxter:

Konrad-Beckhaus-Heim: Freitag 9.30 Uhr (wöchentlich)

Nicolai-Seniorenhaus: Freitag 10.30 Uhr (monatlich)

Weserbergland-Klinik: jeden 2. Freitag im Monat 11.00 m. A.

St. Ansgar-Krankenhaus: jeder letzte Samstag im Monat 18:30 Uhr.

**Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage.**



## Bruchhausen

Jeden 2. Sonntag: 11.00 Uhr & Festgottesdienste



## Höxter

Jeden Sonntag 10:30 Uhr (Kilianikirche)

		Fr. 05.08
	18.00 SommerKirche Marien	So. 07.08.
	Kinogottesdienst (Pfr. Maletz)	
11.00 (Pfr. Wirth)	18.00 SommerKirche Marien (Pfr. Maletz)	So. 14.08.
	10.30 SommerKirche Marien (Pfr. Corzilius)	So. 21.08.
	10.30 Nicolai-Seniorenhaus m. A.	Fr. 26.08.
	17.00 Lütmarsen m.A. (Pfr. Maletz)	Sa. 27.08.
11.00 (Pfr. Corzilius)	10.30 Kiliani (Pfrn. Neumann)	So. 28.08
		Fr. 02.09.
	10.30 Kiliani (Pfr. Schreiner)	So. 04.09.
11.00 (Pfr. Wirth)	18.00 (Pfr. Corzilius)	So.11.09.
<b>Kreuzkirche Beverungen (Siehe Seite 29)</b>		<b>So.18.09.</b>
	17.00 Lütmarsen m.A. (Pfr. Maletz)	Sa. 24.09.
10.00 Konfirmationsjubiläum (Pfr. Wirth)	10.30 Kiliani Konfirmationsjubiläum (Pfr. Maletz)	So. 25.09.
	10.30 Nicolai-Seniorenhaus m. A.	Fr. 30.09.
11.00	10.30 Kiliani m.A. (Pfr. Corzilius)	So. 02.10.
		Fr. 07.10.
11.00 (Pfr. Maletz)	18.00 Kiliani (Pfr. Maletz)	So. 09.10.
	10.30 Kiliani (Pfr. Maletz)	So 16.10.
11.00 (Pfr. Wirth)	10.30 Kiliani (Pfr. Maletz)	So. 23.10.
	10.30 Nicolai-Seniorenhaus m. A.	Fr. 28.10.
	17.00 Lütmarsen m.A. (Pfr. Maletz)	Sa. 29.10.
<b>ungen (Siehe Seite 10)</b>		<b>So. 30.10.</b>
		<b>Mo. 31.10.</b>
		Fr. 04.11.
11.00	18.00	So. 06.11.
	10.30	So. 13.11.
	<b>14.00 KBH m.A.</b>	<b>Mi 16.11.</b>
11.00 (Pfr. Wirth)	10.30	So. 20.11.
	17.00 Lütmarsen m.A. (Pfr. Maletz)	Sa. 26.11.
	10.30	So. 27.11.

m. A.: mit Abendmahl  
m. K.: mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Gottesdienste in Beverungen:  
Seniorenhaus: jeder erste Freitag im Monat.

## Ostermorgen

Die Christen der ev. Kirchengemeinde in Amelunxen gedachten der Auferstehung Jesu Christi in einem feierlichen Gottesdienst um 06.00 Uhr in der Georgskirche. Besonders zu erwähnen ist die Atmosphäre in der völlig dunklen Kirche. Die Osterkerze wurde hineingetragen und entzündet. In der nur von Kerzen erleuchteten Kirche wurde in Lesungen auf das Wirken Gottes in der Geschichte Israels hingewiesen. Für jeden Gottesdienstbesu-

cher wurde an diesem Ostermorgen auch ein eigenes, kleines Osterlicht entzündet. Dieses Licht durften die Besucher mit nach Hause nehmen. Auf die Verkündigung der Auferstehung folgte die Erneuerung des Taufversprechens und anschließend die Abendmahlsfeier. Nach dem Gottesdienst wurde im Gemeindehaus gemeinsam gefrühstückt.

*Text und Fotos: Dietmar Kanand*





## 7. Nacht der offenen Kirchen in der St. Georgskirche

Anlässlich der Nacht der offenen Kirchen fand am 15. Mai 2016 in der St. Georgskirche in Amelunxen ein Filmgottesdienst mit Livemusik des Gesangsduos 2ofUs aus Boffzen statt. Dazu hatten die Bezirke Amelunxen und Bruchhausen der Weser-Nethé-Kirchengemeinde eingeladen.

Zum Nachdenken anregende Texte, Film-ausschnitte aus „Brot und Tulpen“ und toll eingebundene und ergänzende Live-Musik bildeten das Herzstück des Gottesdienstes, zu dem Pfarrer Wirth über 70 Besucher aus Nah und Fern begrüßen konnte. Durch Lieder wie „No woman, no cry“ oder „Imagine“ u.a. haben Conny Wieneke und Alexander Glas bei vielen Besuchern Erinnerungen geweckt.

Die eigens errichtete Großleinwand vermittelte den Zuschauern ein authentisches

Kinogefühl, als der Film „Brot und Tulpen“ im Anschluss an den Gottesdienst gezeigt wurde. Eine italienische Komödie, in deren Mittelpunkt eine Frau steht, die auch für sich selbst ganz überraschend beginnt, sich und die Schönheit des Lebens neu zu entdecken. Selbstverständlich durften bei der Kinovorstellung Popcorn, Eiskonfekt und diverse Getränke nicht fehlen. Im Anschluss gab es bei Wein und Brot noch die Gelegenheit zu einem Nachgespräch. Es ging auf 3 Uhr in der Früh zu, als das Lagerfeuer verlosch und die letzten Besucher sich auf den Heimweg gemacht haben.

Die Nacht in der Georgskirche hat viel positive Resonanz gefunden: „Ein tolles Erlebnis, Kirche mal ganz anders!“

*Text und Fotos: Ralf Meibom*



## Ökumenischer Abendgottesdienst Zum Tag der Schöpfung

Am Samstag der 24. September 2016 um 17.00 Uhr findet ein ökumenischer Abendgottesdienst zum Tag der Schöpfung in St. Peter und Paul Amelunxen statt, mit dem Leitwort: Die Schöpfung Gottes – Lobpreis Gottes.

## Auszüge aus dem Jubiläumsprogramm



*Kinderbibeltag und Familiengottesdienst zur Grundsteinlegung.*



*Jubiläumsfrauenfrühstück ,wie in der guten alten Zeit'.*



*Kuchenbuffett Frauenhilfe ,wie vor 150 Jahren'. (Fotos: A. Burkhardt)*

## Manege frei für den Mitmachzirkus!

Das große blaue Circuszelt in Beverungen an der Weser war erfüllt von fröhlichem Lachen und Schwatzen. Unzählige Kinder und Eltern warten darauf, dass sich der Vorhang öffnet und es heißt: „Manege frei!“ Derweil steigt unter den 130 sechs- bis vierzehnjährigen Jungen und Mädchen hinter den Kulissen das Lampenfieber. Denn genau sie waren die Stars der großen Galavorstellung des Mitmachcircus.

Doch schon ertönt im rasselvollen Circuszelt die Musik und die Show beginnt. Ponys werden begleitet und traben durch die Manege und springen auf Kommando über Stangen, Hunde machen Kunststücke auf einen kleinen Fingerzeig hin. Plötzlich hebt sich der Vorhang und die kleinen Jongleure treten auf und zeigen, wie geschickt sie mit Bällen und Ringen umgehen können. Es sind Seiltänzerinnen zu sehen, die anmutig über das Seil schreiten, auch lustige Clowns mit roten Knubbelnasen, die jede Menge Schabernack treiben. Nicht zu vergessen die gelenkigen Akrobaten und Artisten am Trapez, die atemberaubende Kunststücke präsentieren.

Es war eine fantastische wie beeindruckende Circusshow, in der die 130 Jungen und Mädchen einmal mehr zeigten, zu welchen Höchstleistungen sie fähig sind. Und dies wurde von den staunenden Zuschauern mit reichlich Szenenapplaus bedacht. „Dies ist der

schönste Tag in meinem Leben“, meinte eine Trapezkünstlerin nach der Vorstellung. Besser kann nicht ausgedrückt werden, wie begeistert die Kinder bei der Sache waren.

Unter der Anleitung der Circuspädagogen vom Circus Baldini, sowie vieler freiwilliger Helfer, hatten die Kinder eine Woche lang mit Feuereifer für diese Show geprobt. Pfarrerin Astrid Neumann nach der Vorstellung: „Ein Blick in die lachenden und fröhlichen Kinderaugen ist die ganze Mühe wert gewesen. Ich freue mich schon auf den Circus in zwei Jahren.“

*Astrid Neumann, Fotos: Antoinette Burkhardt*



## Der ökumenische Kirchenchor Beverungen hört auf

Vor ca. 40 Jahren hatten der evangelische und der katholische Kirchenchor erhebliche Existenzprobleme. Die Sprecher beider Chöre, Herr H. Kox und Herr A. Kleinschmidt, taten sich am 12. Februar zusammen und so entstand mit Zustimmung der Kirchenleitungen, Herrn Pfarrer P. Consbruch und Herrn Pfarrer Neubauer, als erster seiner Art im hiesigen Raum der ökumenische Kirchenchor Beverungen. Unter der Leitung des Dirigenten Herrn P. Brockmann unterstützte der Chor 38 Jahre lang viele liturgische Feste und Feiern in beiden Gemeinden mit anspruchsvollen Werken klassischer und neuzeitlicher Komponisten. 2009 übernahm Frau Moritz aus Höxter dieses Amt, 2012 Frau Schimiczek aus Dalhausen. Mit Geduld und Humor erarbeiteten sie vier- und mittlerweile wegen zu geringer Tenorstimmen - auch überwiegend dreistimmige Stücke. Der Chor hatte zudem eine große gesellschaftliche Bedeutung; denn viele Unternehmungen wie Ausflüge und Wanderungen, gemeinsame

Grill- und Gesprächsabende standen im Zeichen sozialer Kontakte.

Am 11. Februar 2016 beschlossen die Sänginnen und Sänger des ökum. Kirchenchores einvernehmlich wegen Überalterung die Auflösung der Singgemeinschaft. Einige treffen sich weiterhin 2-wöchentlich donnerstags um 17 Uhr im Weserhotel Kuhn zu Gesang und Gespräch. Hierzu ist jeder Interessierte herzlich eingeladen.

*Text und Foto: Lothar Roth*



## „Groß für Klein“ – Kinderbekleidungsbörse

Mütter der Kinder des ev. Kindergartens „Groß für Klein“ organisierten erstmalig am 12.3.16 eine Kinderbekleidungsbörse im ev. Gemeindezentrum in Beverungen. An 18 Verkaufsständen konnte in gemütlicher Atmosphäre für die Kleinen eingekauft werden. Anschließend konnten es sich die Besucher bei einer Tasse Kaffee und frischen Waffeln gutgehen lassen.

Der Erlös davon kam dem Förderverein der KiTa zu Gute. Ein geringer Anteil davon wurde bereits in neues Sandspielzeug umgesetzt, passend zur Jahreszeit freuen sich die Kinder über Eiswaffeln, Eisportionierer und „Sahne-Hauben-Eimer“. Die Resonanz der Veranstaltung war vorbildlich und eine Überlegung wert, eine weitere Börse im Herbst stattfinden zu lassen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Helfer/Helferinnen!!!

*Diane Schwabe*



*Geld- und Geschenkübergabe an Fr. Lütcke, Kindergartenleitung, mit ihr freuen sich stellvert. für alle Kinder (v.l.n.r.) Iara, Jette, Nora und Mia*



## Liederabend in der Kreuzkirche Beverungen

Organistin Sylke Lüpkes mit Svea und Uwe Neumann, Alexandra Scheffler, Klaus Lüpkes, Lisa-Marie und Henry Lüpkes gestalteten einen wunderschönen Liederabend um die Jahreslosung „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ (Jesaja 66,1) mit Musik

von Mozart und Dvorak sowie bekannten Liedern wie You'll never walk alone (Roger & Hammerstein), Abide with me, I see fire (Ed Sheeran) und Über sieben Brücken (Karat).

*Text und Fotos: Antoinette Burkhardt*



## Einladung zum Zentralgottesdienst und großen Gemeindefest anlässlich des 150. Jubiläums der Kreuzkirche Beverungen

- 11.00 Familiengottesdienst mit  
,be voices‘**  
**12.15 Kulinarische Weltreise am  
Gemeindezentrum**  
**13.30 Castelllos Puppentheater**  
**14.00 Ritter Dietrich: Begrüßung und  
Festrede**

- 14.30 Tanzgruppe der Kinder**  
**15.00 Castelllos Puppentheater**  
**16.00 Modenschau Nostalgie,  
Kuchenbuffett**  
**17.00 Aktion: Ballons steigen lassen**  
**18.00 Abschlußseggen**

Großes Rahmenprogramm mit Gewinnspiel, Korb-  
machern, Dornröschen Spinnerinnen, Posauenchor  
Lauenförde, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone,  
Spielgeräten und Kinderschminken.

**Sonntag  
18. September 2016**

## **Einladung zum Kindergipfel 2016 ‘Die Erde ist schön. Keiner darf sie kaputt machen.’**

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum fröhlichen Einmischen und kräftigen Mitmischen! Eure Meinung ist uns wichtig.

Vom 09. – 11. September 2016 fährt eine Kindergruppe aus Beverungen zur bunten Kinderzeltstadt im Park von Haus Villigst.



Dort setzen wir uns mit viel Spannung, Spaß und Spiel mit dem Thema auseinander.

Möchtet ihr dabei sein?

Dann meldet euch gleich im Gemeindebüro in Beverungen an. Wir freuen uns auf euch!

*Antoinette  
Burkhardt, Fotos:  
kindergipfel.info*

## **Session des Gospelchores “be voices”**

Der Gospelchor „be voices“ der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde lädt am 13. November 2016 um 17.00 Uhr wieder in die Kreuzkirche in Beverungen ein.

Neue und bekannte Lieder und Gospels werden in gewohnt gemüthlicher Atmosphäre zu hören sein.

Mit der Gospelsession wird das Jubiläumsjahr abgeschlossen. Für Getränke und kleine Knabbereien während des Konzerts und in der Pause ist wie immer gesorgt.



## **Einladung zur Kindergottesdienstreihe zum Erntedank**

Zum Thema

### **„Gemeinsam feiern – das Heilige Abendmahl“**

lädt das Kindergottesdienstteam der ev. Weser-Nethe- Kirchengemeinde Hötter, Bezirk Beverungen

alle Kinder bis 12 Jahre zu den Kindergottesdiensten an folgenden

Sonntagen im September ein:

Sonntag, den **04., 11. u. 25. 09.** um 11.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Im Bangern1, und am Sonntag, **18.09.** um 11.00 Uhr in der ev. Kreuzkirche anlässlich des Gemeindefestes zum 150. Jubiläum der ev. Kreuzkirche.

Die Kindergottesdienstreihe schließt dann am Sonntag, **02.10.2016** um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Ev. Kreuzkirche.



*Der Kreativ-Treff Beverungen lädt ganz  
herzlich ein zum*

## **Adventsbasar**

am

**06. November 2016 ab 14:00 Uhr  
im Gemeindezentrum Beverungen,  
Im Bangern 1**

*Es werden selbstgefertigte Arbeiten passend zur  
Advents- und Weihnachtszeit angeboten.*

## Nachruf

Ich will dem Herrn singen, mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin. (Psalm 104, 33)

Wir haben Abschied nehmen müssen von **Krystyna Ohm, geb. Großspietsch**

die am 25. Mai 2016 im Alter von 64 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben ist.

Krystyna Ohm war über 20 Jahre Presbyterin der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchhausen und hat sich mit ihren vielfältigen Gaben mit großem Engagement in der Gemeinde eingebracht und zahlreiche Dienste übernommen. Neben den gestalterischen Aufgaben, die sie mit Stilsicherheit und Phantasie erfüllt hat, lag ihr vor allem der Kontakt zu Menschen am Herzen. Sie hat viele Kranken- und Altenbesuche gemacht und hatte ein sicheres Gefühl dafür, wo Hilfe nötig war. Sie hat sich mit viel Herzlichkeit und Offenheit um die bei uns lebenden Flüchtlinge gekümmert. Die Veranstaltungen der Kirchengemeinde hat sie mit viel Einsatz mitgestaltet. Mit ihrer Fröhlichkeit und ihrer Art, freundlich auf Menschen zuzugehen, sie willkommen

zu heißen und sich ihnen zuzuwenden, hat sie das Miteinander in der evangelischen Gemeinde und darüber hinaus geprägt.

Krystyna Ohm war eine zutiefst spirituelle Frau, für die der Gottesdienst und das Gebet ein unaufgebbarer Teil des Lebens waren. Sie hat selbst Gottesdienste und Andachten gestaltet, wobei sie die von Taizé geprägten Gesänge und Gebete besonders geliebt hat. Ihr Glaube hat sie auch durch die Zeit ihrer Krankheit getragen, und sie hat ihr Leben vertrauensvoll in die Hände ihres Gottes legen können.

Sie fehlt uns sehr. Wir danken Gott für alles Gute und Ermutigende, das er uns durch sie geschenkt hat. Und wir bitten Ihn, dass er die tröste und aufrichte, die um sie trauern – ihre Familie vor allen Dingen, aber auch die vielen anderen, denen sie ans Herz gewachsen war.

*Für den Bezirksausschuss Bruchhausen  
Pfr. Gunnar Wirth*

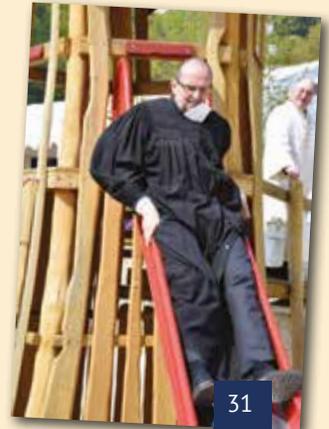


## Ökumenischer Gottesdienst in Bruchhausen

Am 01. Mai fand im Bruchhäuser Dorfgemeinschaftshaus ein Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Spielplatzeinweihung im Generationenpark statt. Pfarrer Schreiner und Diakon Fabritz, die den Gottesdienst gestalteten, hoben die Wichtigkeit eines solchen Generationenparks als Treffpunkt für Jung und Alt hervor.

Nach dem Gottesdienst und der anschließenden feierlichen Einweihung wurde der Spielplatz offiziell von dem Ortsausschussvorsitzenden Günter Wittmann seiner Nutzung übergeben.

*Werner Ide, Fotos: Jochmaring*



## Goldene Konfirmation in Bruchhausen

Der Bezirk Bruchhausen lädt die Konfirmationsjahrgänge 1964, 1965 und 1966 am 25.09.2016 um 10.00 Uhr zu einem Festgottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein. Falls Sie in dieser Zeit konfirmiert wurden und Adressen von Mitkonfirmanden kennen, wäre es schön, wenn Sie sie im Gemeindebüro Bruchhausen melden, damit wir an möglichst viele Jubilare Einladungen versenden können.

Karin Graefe



## „Himmelwärts und erdverbunden – Christi Himmelfahrt ein Feiertag dazwischen“

Zu diesem Thema begrüßte die Evangelische Frauenhilfe Bruchhausen, Frau Pastorin Melanie Corzilius.

Nach einer Andacht und gemütlichem Kaffeetrinken, stellte Frau Pastorin Corzilius uns die Frage, was für uns Christi Himmelfahrt heißt, da dieser Feiertag ja oft nur noch Vortertag genannt wird. Dazu konnten wir eigene Gedanken aufschreiben, die vorgelesen und auf einen vorbereiteten Tisch gelegt wurden.

Frau Pastorin Corzilius las aus der Apostelgeschichte 1.9-11 vor:

„Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel empor schauten, standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und

schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.“

Mit ihrem Vortrag brachte Frau Pastorin Corzilius uns Christi Himmelfahrt wieder näher.

Tanja Uden, Fotos: Frauenhilfe





## Sieben Flammen

Unter dem Motto „Sieben Flammen: Eine ökumenische Einladung“ hat der Bezirk Höxter der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde im Rahmen der 7. Nacht der Offenen Kirchen die christlichen Konfessionen der Stadt zu einem ökumenischen Agape-Mahl eingeladen. Die Organisatoren freuten sich darüber, dass katholische und evangelische, evangelisch-freikirchliche und koptische Christinnen und Christen ihrer Einladung gefolgt waren. In ökumenischer Verbundenheit nahmen über einhundert Menschen an diesem geistlichen Abendessen in der Marienkirche teil. Die Vertreter der christlichen Konfessionen warfen Schlaglichter auf das Pfingstereignis. Gespeist wurde in klösterlichem Schweigen, um die franziskanische Tradition des Ortes in Erinnerung zu bringen. Text und Musik boten einen meditativen Rahmen. Im Anschluss an das Agape-Mahl luden sieben Stationen in der Kirche und auf dem Kirchplatz zu Begegnung und Gespräch ein. Gemeinsam wurde ein

Kräuterbeet gepflanzt, ein Labyrinth beschriftet und Gespräche am Pfingstfeuer geführt. Taizé-Andachten in der Kirche boten Gelegenheit für Meditation und Einkehr. Eine gregorianische Komplet der Gregorianik-Schola Marienmünster-Corvey unter der Leitung von Hans-Hermann Janssen bildete den krönenden Abschluss des Abends. „Ich glaube, heute habe ich zum ersten Mal Pfingsten erlebt!“ Mit diesen Worten resümierte eine Besucherin ihre Wahrnehmung dieses Abends.

*Björn Corzilius  
Fotos: Kampelmann*



## Forum Gemeindeaufbau

### Rückblick auf unsere Wochen mit Dietrich Bonhoeffer

Im Anschluss an das Kreuzprojekt unserer Gemeinde im letzten Jahr entstand sehr bald der Gedanke, dass der Geist des Aufbruchs durch ein neues Projekt weiter gestärkt werden solle.

In Zusammenarbeit zwischen Forum Gemeindeaufbau und Erwachsenenbildungsausschuss entstand der Plan, im Jahr seines 110. Geburtstags Dietrich Bonhoeffer in den Mittelpunkt eines solchen Vorhabens zu stellen. Die hochkarätigen Vorträge werden an anderer Stelle gewürdigt (siehe S. 12).

In die Veranstaltungen sollten möglichst viele Alters- und Gemeindeguppen eingebunden werden. Diese haben sich darauf eingelassen, Neues und Unbekanntes zu erschließen, in eigener Regie und unabhängigen Proben. Erst im Projektverlauf war dann für alle ein zunehmend sinnvolles Ganzes erfahrbar!

Die Reihe begann am 17. Februar mit einem echten „Präludium“: die Kilianikirche als Kinosaal! Über 100 Menschen sahen „*Die letzte Stufe*“ mit Ulrich Tukur; alle waren spürbar bewegt und angerührt von dieser biographischen Einführung.

Am 2. März kam die „*Hommage an Maria von Wedemeyer*“ zur Aufführung. Getragen von einem fast pfingstlich-gemeindlichen Geist wurde die Kilianikirche zum Theater, Tanzraum, Klangraum. Vielschichtig näherten wir uns über die Brautbriefe dem Menschen Dietrich Bonhoeffer und waren alle – Mitwirkende und Zuschauer – erfüllt und berührt von der ganz neuen, kreativen, gemeinsam gestalteten und erlebten Atmosphäre in unserer Kirche!

Dieser Aspekt zeigte sich auch ganz deutlich in der über die Wochen stetig wachsenden Ausstellung zur Auseinandersetzung mit dem



Gedicht „Wer bin ich“: beim *Eröffnungsgottesdienst* am 21. Februar stellte Pfarrer Corzilius mit einer Gruppe Texte Bonhoeffers selbst in den Mittelpunkt – zunehmend kamen nun Texte, Collagen, Bilder unterschiedlicher Gruppen in der Kirche hinzu. Auch die nachgebaute *Zelle Bonhoeffers*, in der man beim Hören des Gedichtes

der Frage „Wer bin ich?“ in Spiegelsplittern sich selbst nachspüren konnte, fand große Resonanz. Etliche Besucher brachten den gefundenen Trost in persönlichen Gedanken schriftlich in dem in der Zelle ausliegenden Gedenkbuch zum Ausdruck.

Der letzte Abend der Reihe am 16. März war als „*Geistliche Revue*“ den von den unterschiedlichen Gruppen zusammengetragenen Gedanken zum Gedicht „Wer bin ich?“ gewidmet. Dabei zeigte sich die Bedeutung und Aktualität der gesamten Reihe für unsere Gemeinde, für unsere Zeit: Schüler stellten die Frage des Gedichts aus der Sicht von Flüchtlingen. Aber auch, wer wir als Gemeinde in unserer Verantwortung für unsere Welt sind, wurde in Beiträgen thematisiert. Für alle berührend stellten die Bewohner des Schloemann-Hauses die Frage „Wer bin ich?“ im Zusammenhang mit der Lebensgeschichte Bonhoeffers unter dem Kreuz Jesu!

So konnte im *Abschlussgottesdienst* am 20. März von Pfarrer Maletz gesagt werden, dass uns diese Projektwochen einen neuen, gemeindlichen Blick auf unsere Verantwortung in der Nachfolge Jesu und im Vertrauen auf Gottes Führung eröffnet haben!

Das kommende Jahr der Reformationserinnerung wird sicher Gelegenheit geben, auf diesem gemeinsamen Weg weiter zu gehen!

Dr. Annette Faig  
Fotos auf Seite 35: Iding, Maletz, Nelles



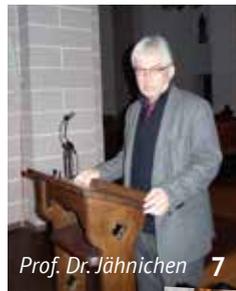
1



2



3



Prof. Dr. Jähnichen 7



Prof. Dr. Wind 8



9



5



6



10



11

Fotos 1 – 6: Aufführung „Hommage an Maria von Wedemeyer“  
 Foto 7: Am Vortragsabend des Professor Traugott Jähnichens  
 Foto 8: Lesung der Professorin Renäte Wind  
 Fotos 9 – 11: Geistlicher Revue

## Wie geht es weiter mit der Marienkirche?

In unserer ostwestfälischen Klosterlandschaft nimmt die mittelalterliche Marienkirche als ehemalige Ordenskirche der Minoriten (Franziskaner) eine bedeutende Stellung ein. Der evangelische Gemeindebezirk Höxter kann stolz auf dieses Bauwerk sein, das in Verbindung mit den jetzt als Gemeindezentrum genutzten ehemaligen Klostergebäuden hervorragende Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Allerdings ist die Marienkirche als „Zweitkirche“ neben der Hauptkirche St.Kiliani nach wie vor nicht so belebt, wie es für diesen schönen Raum wünschenswert wäre. Immerhin aber trägt sie seit Kurzem das Zeichen „Verlässlich offene Kirche“ und „Radfahrerkirche“. Das Presbyterium macht sich schon seit Jahren Gedanken darüber, wie die Nutzung intensiviert werden könnte und wie dabei Einnahmen zur teilweisen Deckung der Bewirtschaftungskosten zu erzielen wären. Schon vor rund dreieinhalb Jahren erschien dazu ein Artikel im Gemeindebrief. Inzwischen gibt es einen Kontakt zum Kulturpastor Dr. Schwarze, der in Lübeck für das Veranstaltungsprogramm der St.-Petri-Kirche verantwortlich ist. Diese Kirche wird nicht mehr als Gemeindekirche, sondern als Kultur- und Universitätskirche genutzt. Nach einem Besuch des Presbyteriums in Lübeck war Dr. Schwarze im letzten Herbst auch in Höxter und gab wertvolle Anregungen für weitere Schritte. Er bewunderte die außerordentliche Harmonie des Kircheninneren unserer Marienkirche, fand

aber Teile der Einrichtung sehr unvorteilhaft für den Raumeindruck, so z.B. die Stellwände und das Chorpodium. Seine Denkanstöße führten zur Gründung des „Arbeitskreis Marienkirche“, der Anfang des Jahres seine Arbeit aufnahm, um die Pläne und Überlegungen für eine künftige Nutzung als Kulturkirche voranzutreiben.

Zunächst sollen alsbald die düsteren Stellwände entfernt werden, da sie für die Dämpfung des Nachhalls ohnehin nicht besonders wirksam sind. Außerdem gibt es Ideen für die Neugestaltung des Chorpodiums im Zusammenhang mit der künftigen Lagerung der neu angeschafften Tische. Ohne professionelle Unterstützung durch einen Experten für Kirchenbau und -umnutzung wird es aber nicht gehen, wenn ein sinnvolles und nachhaltiges Konzept erstellt werden soll. Deshalb wird bereits in den nächsten Wochen ein solcher Experte nach Höxter kommen und die Entwicklungsmöglichkeiten prüfen. Niemand weiß heute, was davon letzten Endes verwirklicht werden kann. Viele faszinierende Ideen werden angesichts der begrenzten finanziellen Mittel leider verworfen werden müssen. Aber ohne einen Traum, ohne eine Vision von einem Kirchenraum voller Lebendigkeit und kultureller Vielfalt wird rein gar nichts geschehen und das altherwürdige Gemäuer nur Kosten schlucken und sein Schattendasein fortsetzen.

*Wolfgang Unger*

## Cinemathek in der Marienkirche

Gehen Sie gerne ins Kino? In Höxter ist das ja leider seit längerer Zeit nicht mehr möglich. Hier möchte der neugeschaffene Arbeitskreis Marien Abhilfe schaffen. (Lesen Sie zum Arbeitskreis bitte auch den Artikel von Dr. Unger).

Am 14., 21. und 28. September und am 5. Oktober (jeweils mittwochs) werden Filme in der Marienkirche gezeigt. Sie sollen in einem thematischen Zusammenhang stehen, der bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch

nicht feststand.

Der Filmabend beginnt immer um 20.00 Uhr mit einer kurzen Einführung. Im Anschluss lädt der AK bei einem Glas Wein oder Saft zum Gedankenaustausch über den Film ein. Der Eintritt ist kostenlos.

Ich freue mich schon darauf, dann alle zu treffen, die wie ich leider lange auf „Public-(Film)-Viewing“ verzichten mussten.

*Petra Paulokat-Helling*

## Nachruf

Am 13. Mai 2016 verstarb nach langer Krankheit

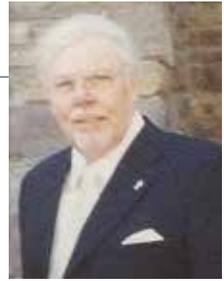
### Herr Horst Stankowski.

Herr Stankowski war von 1981 bis 2000 Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Höxter. Über all die Jahre arbeitete er im Bau- und Finanzausschuss der Gemeinde mit. Als Mitarbeiter der Stadtverwaltung Höxter konnte er hier sein umfangreiches Fachwissen einbringen. Horst Stankowski verstand sein Amt als Presbyter stets als geistliches Amt. Der Gottesdienst zählte für ihn zum Rhythmus des geistlichen Lebens.

Ich habe ihn in Erinnerung als einen nach-

denklichen, zurückhaltenden und sehr humorvollen Menschen. Neben seinem Engagement in der evangelischen Kirche war Herr Stankowski auch in anderen Bereichen gesellschaftlichen Lebens tätig.

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Wir leben oder sterben, wir sind und bleiben des Herrn.“ Röm 14, 8.



*Pfarrer Dieter Maletz*

## „Spaziergänger für die Kirche“ gesucht

Sie haben Glück! Bei Ihnen hat ein freundlicher Spaziergänger oder eine Spaziergängerin den Gemeindebrief in den Briefkasten geworfen, so dass Sie ihn bequem zu Hause lesen können.

Leider haben nicht alle Gemeindeglieder soviel Glück: Vor allem auf den „Dörfern“ herrscht diesbezüglich ein Informationsnotstand. Die wenigen „Spaziergänger für die Kirche“, die es hier gibt, müssen dringend entlastet werden, viele Gemeindeglieder werden

gar nicht erreicht. Hier benötigen wir Ihre Hilfe.

Könnten Sie sich vorstellen, dreimal im Jahr jeweils zwei Stunden als „Spaziergänger für die Kirche“ unterwegs zu sein? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (05271-7586) oder bei Frau Ursula Unger (05271-35670).

Sie würden damit vielen eine Freude bereiten, außerdem ist frische Luft gesund!

*Petra Paulokat-Helling*

## Einladung zur Gemeindeversammlung im Bezirk Höxter 27.09.2016, 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Brüderstr. 9, Höxter

Knapp zwei Jahre sind seit der letzten Versammlung vergangen. Es gab eine Reihe von Projekten, Themen und Entwicklungen in dieser Zeit. Welche Impulse haben sie neu für die Gemeinde gesetzt? Rückblick ist ein Aspekt.

Der andere Schwerpunkt soll der Blick in die Zukunft sein: Welche Entwicklungen und Planungen gibt es? Darüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

*Dieter Maletz*

## Konfirmationsjubiläum

Der Bezirk Höxter der Evangelischen Weser-Nethke-Kirchengemeinde feiert am 25. September 2015 die Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation.

Eingeladen sind diejenigen, die in den Jahren 1966, 1956 oder 1951 konfirmiert worden sind. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Kilianikirche, anschließend wird zu ei-

nem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen.

Die Kirchengemeinde bittet Sie, falls Sie zu den Jubilaren gehören oder die Adressen von Mitkonfirmanden kennen, sich im Gemeindebüro zu melden unter Tel. (052 71) 5 86, damit möglichst viele eingeladen werden können.

*Dieter Maletz*



## Flüchtlinge verschiedener Klasse?

An diesem Morgen saß nur Shishay, kurz vor Beginn des Unterrichts, auf der Mauer vor dem Gemeindesaal in der Brüderstraße 13. Es hätten um diese Zeit mehr sein müssen. Jeder der Flüchtlinge weiß, dass wir pünktlich zu den festgesetzten Zeiten mit dem Unterricht beginnen. An fünf Tagen in der Woche kommen ca. 30 Flüchtlinge zu uns ehrenamtlichen Deutschlehrern. In drei Gruppen, die jeweils an zwei verschiedenen Tagen unterrichtet werden, versuchen wir das unterschiedliche Sprachniveau der Schüler aufzuteilen.

Um 9:40 Uhr waren dann aber alle da. Nur Adam nicht. Ein junger Bursche aus Mali, mit einer kurz gehaltenen Struwelpeterfrisur, immer ein freundliches Lachen im Gesicht – einfach sympathisch! Er fehlte schon am Montag. Gegen 10:00 Uhr ging plötzlich die Tür auf und Adam stand mit noch einem strahlenderen Gesichtsausdruck vor mir. Ein Tesakreppstreifen mit seinem Namen auf der Brust seines T-shirts, identifizierte ihn als Adam. Bevor ich ihm etwas sagen konnte, sprudelte es schon aus ihm heraus: „Ich gehe jetzt in die große Schule fünf Tage in der Woche. Ich komme um good-bye zu sagen und dir noch

mal danke sagen, was ich hier alles lernen durfte!“ Mit der großen Schule meinte er die VHS. Ein Händeschütteln, eine Umarmung, ein Winken zu den Anderen und schon war Adam wieder verschwunden.

Diese Szene hat sich in den letzten Wochen schon häufiger zugetragen. Beim ersten Mal erinnerte ich mich sofort an das Buch von Jenny Erpenbeck „gehen, ging, gegangen“. Wie dort die Schüler voller Stolz berichten: „Ich darf jetzt in eine richtige deutsche Schule.“ Mein erster Gedanke war, ob das nun der Dank für die ganze Arbeit war, die man geleistet hat. Doch dieser Gedanke verfloß schnell und ich freute mich mit ihnen. Sie waren jetzt fünf Tage in der Woche beschäftigt, das konnten wir nicht leisten. Zwei Tage, zu je zwei Zeitstunden von anfangs drei Tagen, war unser Maximum. Doch was mir bei dieser Verabschiedungsszene von Adam zu denken gab, war der Gesichtsausdruck der anderen Schüler – leer! verständnislos! anklagend? formulierte er stumm: „Warum er, wann darf ich, ich bin doch auch ein Flüchtling?!“

*Roland Hesse*

## Wie umweltbewusst ist der Bezirk Höxter?

Dieser Frage sind die Mitglieder des Bezirksamts in einer Sitzung nachgegangen. Im Mittelpunkt standen dabei Aspekte, die die meisten sicher auch im eigenen Haushalt beachten: Mülltrennung und der Verzicht auf Lebensmittel, die nicht zur Jahreszeit passen, weit transportiert werden müssen oder unter großer Belastung der Umwelt produziert werden. Erdbeeren aus Spanien oder Marokko im März sind Beispiele für solche Lebensmittel. Bei den Produkten, die nie in Europa wachsen, wie z. B. Kaffee, sollten fair produziert und gehandelt eingekauft werden.

In der Diskussion stellte sich heraus, dass alle, die in den kirchlichen Gebäuden zu tun haben oder Besucher sind, durchaus noch sensibler und umweltbewusster vorgehen können.

So wird der Müll zwar getrennt, dies ist aber für Besucher und Arbeitsgruppen wegen fehlender Informationen nicht so leicht durchzuführen. Hier werden zusätzliche Hinweise Abhilfe schaffen.

Beim Einkauf der Produkte soll in Zukunft darauf geachtet werden, dass sie keine langen Transportwege hinter sich haben und jahreszeitgemäß sind. Beim Kaffee wird fair gehandelter angeboten.

Wenn der servierte Kaffee in Zukunft ungewohnt schmeckt, so liegt es daran. Im Interesse der Umwelt sollten wir diese Umstellung mittragen und die anderen Punkte beachten. Dann sind wir auf dem Weg zu einer umweltfreundlichen Gemeinde, was sicher in unser aller Interesse ist.

*Petra Paulokat-Helling*

## Ab November wird es Zeit für den Gitarrenkreis

Seit zwei Jahren gibt es in unserer Gemeinde im Bezirk Höxter in den Wintermonaten einen Gitarrenanfängerkurs, der sich wöchentlich mittwochs unter der Leitung von Frau Dr. Storkebaum trifft. Ein neuer Anfängerkurs beginnt wieder am Mittwoch, dem 2.11.2016. Aus den bisherigen beiden Anfängerkursen zusammen mit anderen Teilnehmern mit Vorkenntnissen entwickelte sich eine gemischte Fortgeschrittenengruppe mit Freude an der Liedbegleitung von kirchlichen und anderen Liedern. Diese Gruppe begleitete bei der Weihnachtsfeier der Senioren in der Marienkirche im Dezember 2015 einige Weihnachtslieder und spielte einige moderne Lieder zum Taufgottesdienst für Konfirmanden im

Januar 2016. Außerdem gab es am 9.3.2016 ein Vorspiel mit Frühlingliedern für die Bewohner des Pflegeheims Weserblick in der WBK, wo eine Teilnehmerin arbeitet. Ab dem 2. November 2016 geht es wieder in zwei getrennten Gruppen los: der reine Anfängerkurs von 16:30 - 17:15 Uhr, die Fortgeschrittenen von 17:15 - 18:00 Uhr. Der Kurs findet im Posaunenraum im Gemeindehaus Brüderstraße 9 im 2. OG statt. Eine Gitarre ist mitzubringen. Wer Interesse am Gitarrenkreis hat, kann sich gerne im Gemeindebüro Höxter melden. Bei den Fortgeschrittenen kann man mit Vorkenntnissen einfach quer einsteigen und auch eigene Liedwünsche mitbringen.

*Text und Foto: Dr. Beate Storkebaum*



*Der Gitarrenkreis beim Frühlingsvorspiel in der WBK mit den Flötenkindern Leonie und Susanna*

## Kinderabendmahl zur Osterzeit

Gemeinsam mit Pfarrer Corzilius und Frau Kusserow haben die Vorschulkinder der Ev. Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“ die Passionszeit im Kindergarten Gottesdienst gestaltet.

Begonnen hat alles mit dem Einzug Jesus in Jerusalem. Dazu haben wir Palmwedel gebastelt und den Einzug gespielt und es wurde fleißig gejubelt. Bei der Salbung durften sich die Kinder die Hände mit Öl einreiben und erfahren, was für ein schönes Gefühl das ist.

Einen wichtigen Punkt in der Passionszeit bildete natürlich das Abendmahl, das Jesus gemeinsam mit seinen Jüngern einnahm. Diese Geschichte haben wir genutzt, um auch mit den Kindern ein gemeinsames Abendmahl zu



feiern. Zur Vorbereitung haben alle gemeinsam Brötchen gebacken, die zum Abendmahl gereicht wurden. In den Abendmahlkelch, der von allen Kindern bewundert wurde, wurde Traubensaft gegossen und alle Kinder beteiligten sich mit Freude daran die Abendmahlstafel schön zu decken. So haben wir dann wie Jesus mit seinen Jüngern gemeinsam um den Tisch gesessen und gemeinsam Abendmahl gehalten.

Durch das aktive Gestalten und Nachspielen der Geschichte haben die Kinder unvergessliche Momente erlebt und konnten die Geschichte mit allen Sinnen erfahren.

*Ulrike Kleinschmager*

## Konrad-Beckhaus-Heim im Mai

Bewohner und Individualbetreuer sitzen in lockerer Runde im Wohnbereich „Flußbaue“ des Konrad-Beckhaus-Heimes. Eine gemischte Gruppe aus alten Bewohnern mit Demenz und/oder teilweise sogar ausgesprochen starken Bewegungseinschränkungen.

Alle warten gespannt auf die Therapiehunde Maarja und Lucy.

Endlich öffnet sich die Glastür und Elke Maletz und die temperamentvolle Labradorhündin Maarja füllen den Raum sofort mit Leben. Eva Darley und die verschmuste ruhigere Bernersennhündin Lucy folgen.

Wir kennen die munteren vier nun seit einigen Monaten und mittlerweile ist ihr Besuch eine weitere immer freudig erwartete Bereicherung im Heimalltag geworden.

Etwas eine Stunde genießen wir die Hunde in Aktion. Maarja und Lucy beherrschen unterschiedliche Kunststücke. Lieblingstiere werden versteckt, manchmal in den Seiten der Rollstühle unserer Bewohner. Kleine Belohnungen werden in Behälter gepackt und müssen von den Hunden „befreit“ werden. Lucy bellt nur auf Evas Kommando und Maarja jagt im Garten den Seifenblasen nach, die Elke Maletz in die Luft pustet. Klappt mal etwas nicht so ganz, ist die Freude und das Lachen umso größer. Die Hunde haben im Lauf der Zeit eben alle Herzen erobert.

Dabei ist es für alle Beteiligten im-

mer wieder schön mitzuerleben, wie positiv die Bewohner auf die Hunde reagieren. Das Streicheln der Tiere gehört genauso dazu wie das Verteilen von kleinen Leckerlis. Zu unserem Erstaunen liebt Maarja nicht nur Fleisch, sondern auch Äpfel und Karotten. Bewohner, die selbst auch einmal Hunde hatten, erinnern sich und haben kaum Berührungsängste. Zum Ende der Besuchsstunde singen wir gemeinsam ein Lied oder lauschen Eva Darley beim Vorlesen einer Geschichte. Lucy hört in beiden Fällen entspannt zu und lässt sich dabei gern kralen, während Maarja, der Wirbelwind, dem nächsten „Abenteuer“ schon erwartungsfroh entgegenschneffelt.

Wir verabschieden uns mit einem kleinen Applaus und der Vorfreude auf den nächsten Besuch.

*Regina Vogt, Fotos: E. Maletz, E. Darley*





## Zusammenarbeit von Taschengeldbörse und Weinbergstiftung

Wenn eine helfende Hand bei Alltagsaufgaben fehlt, gibt es in Höxter nun Hilfe!

Die **Taschengeldbörse** vermittelt Jugendliche und junge Erwachsene an Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung benötigen. Bei Aufgaben wie Rasen mähen, Einkäufe erledigen oder auch den „Hund Gassi führen“, können Jugendliche sich sozial engagieren und nebenbei etwas Taschengeld dazu verdienen. Das Taschengeld sollte mindestens 5 €, aber nicht mehr als 10 € betragen. Hilfesuchende, die die 5 € pro Stunde nicht oder nur teilweise bezahlen können, haben die Möglichkeit, Unterstützung durch einen eingerichteten Fonds der Weinbergstiftung zu erhalten. Die Zahlung des Taschengeldes kann in diesen Fällen unbürokratisch und unkompliziert hieraus getätigt werden.

Wenn Sie Unterstützung bei alltäglichen Arbeiten benötigen, wenden Sie sich an die Taschengeldbörse. Von dort werden Sie an eine/n Jugendliche/n vermittelt, der gerne bereit ist Ihnen zu helfen.

### **Taschengeldbörse Höxter**

c/o Der Paritätische Höxter und  
Aktion Silberfisch e. V.  
Neue Str. 15 | 37671 Höxter  
Telefon: 05271 380042  
E-Mail: [info@taschengeldbörse-höxter.de](mailto:info@taschengeldbörse-höxter.de)  
[www.taschengeldbörse-höxter.de](http://www.taschengeldbörse-höxter.de)

*Claudia Penkalla*



## **Erntedank mit allen Sinnen Kinderbibeltag in Höxter am 1. Oktober 2016**

Nach einer Zeit der kreativen Pause nimmt der Kindergottesdienst im Gemeindebezirk Höxter in veränderter Gestalt einen neuen Anlauf. Anstelle der Kindergottesdienste, die an ausgewählten Sonntagen in der Vergangenheit parallel zum sonntäglichen Gottesdienst gefeiert wurden, stehen zukünftig Kinderbibelsamstage auf dem Programm. Der Auftakt findet am Samstag, dem 1. Oktober 2016, ab 9:30 Uhr in der Marienkirche und im Gemeindehaus an der Brüderstraße statt. Mit den Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter wollen wir „Erntedank mit allen Sinnen“ erleben. Eltern sind herzlich willkommen, ihre Kinder zu begleiten. Auf das Alter der Kinder abgestimmte Workshops laden dazu ein, die Gaben der Schöpfung zu begreifen, das Wunder des Lebens zu feiern und Gott unser „Danke“ zu sagen. Ein gemeinsames Mittagessen und ein gottesdienstlicher Abschluss, in dem die Entdeckungen der Kinder im Mittelpunkt stehen, runden den Vormittag ab. Das Team freut sich auf viele kleine und große Besucher.

*Dieter Maletz & Björn Corzilius & Team*



# Kinderseite

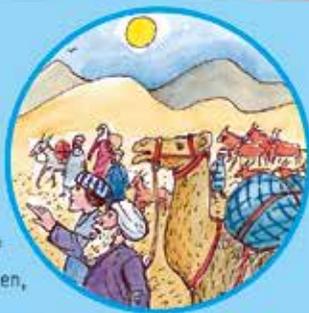
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Abraham zieht in ein neues Land

**Auch die Bibel erzählt von Menschen, die ihre Heimat verlassen.**

Abraham lebte in Kanaan mit seiner Familie. Als es eines Tages aufhörte zu regnen, verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es heute Menschen aus armen Ländern auf sich, die Heimat zu verlassen. Der Hunger treibt sie davon. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.



## Entdecken:

Geh mal in einen türkischen oder arabischen Supermarkt. Bist du neugierig? Probier mal: Halloumi-Käse, Okragemüse oder Sesamgebäck!

## Mandelmilch selber machen

Weiche ganze, ungeschälte Mandeln über Nacht in einer Tasse mit Wasser ein. Zerkleinere die Mandeln mit 4 Tassen heißem Wasser in einem Mixer. Gieße die Milch durch ein Sieb in eine Schüssel und drücke die Masse dabei gut aus. Würze die Milch noch mit Orangenschale und Honig.

## Nachfragen:

Was heißt „Hallo“ in deiner Sprache?  
Wie sieht es bei dir zu Hause aus?  
Warum trägt deine Mutter ein Kopftuch?



## Einladen:

Turnen, singen, Fußball spielen, basteln – all das machen Kinder anderer Länder genauso gerne wie du. Lade einfach ein Kind aus deiner Umgebung dazu ein. So lernt man sich besser kennen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemnt (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



**So erreichen Sie unsere kath. Schwestern und Brüder in Beverungen und Höxter:****Bürozentrum  
Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen**

An der Kirche 7, 37688 Beverungen  
Pfarrsekretärinnen Renate Hartmann,  
Cordula Derenthal, Jutta König, Petra Schlüter  
Tel. (052 73) 13 32, Fax (052 73) 36 85 36  
E-Mail:  
info@heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de  
Internet:  
www.heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de  
Öffnungszeiten des Büro zentrums:  
montags, dienstags, mittwochs, freitags  
von 9:00 bis 11:00 Uhr  
donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr  
Gemeindeleitung  
Pfr. Frank Schäffer, Tel. (052 73) 36 78 87

**Bürozentrum  
Pastoralverbund Corvey**

Marktstr. 21  
37671 Höxter  
Tel.: (052 71) 7514  
Fax: (052 71) 95 16 783  
E-Mail: info@pv-Corvey  
Web: www.pv-corvey.de

Pastor Dr. Hans-Bernd Krismanek  
Marktstraße 19  
37671 Höxter  
Tel.: (052 71) 498 98-20  
E-Mail: hans-bernd.krismanek@pv-corvey.de

**Wichtige Anschriften****Kinder- und Jugendarbeit**

- Evangelische Kindertagesstätte „Groß für Klein“, In den Poelten 24a, Beverungen (052 73) 66 49
- Evangelische Kindertagesstätte „Löwenzahn“, Rohrweg 38, Höxter (052 71) 76 08  
www.loewenzahn-ev-familienzentrum.de
- Evangelische Kindertagesstätte „Kunterbunt“, Schlesische Str. 22, Höxter Tel. (052 71) 26 09  
www.kunterbunt-ev-familienzentrum.de
- Jugendreferentin Vanessa Köwing, Brüderstr. 9, Höxter Tel. (0176) 72 64 66 20
- Offener Kinder- und Jugendtreff „treff“ Hx. Schlesische Str. 26, Höxter Tel. (052 71) 92 02 80

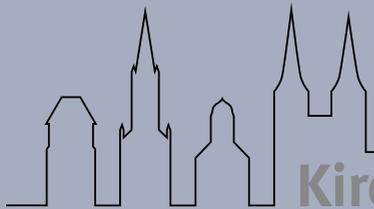
**Diakonie**

- Leitung und Schuldnerberatung (Gerhard Lambracht), Brüderstr. 7, Höxter Tel. (052 71) 22 04
- Beverunger Tisch  
Katholisches Pfarrheim, An der Kirche, Beverungen, serge.oldenbourg@gmail.com und gisela\_koch1@web.de  
Öffnungszeiten: dienstags, 9:30 Uhr  
• „Höxteraner Mittagstisch“, Brüderstr. 7, Höxter Tel. (052 71) 22 04  
Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 12:00 bis 13:30 Uhr

- Schulmaterialienkammer Höxter, Brüderstr. 7, Höxter Tel. (052 71) 22 04  
Öffnungszeiten (2016): jeden 1. Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr (Sonderöffnungszeiten zum Schuljahreswechsel)
- Familien- und Lebensberatung (Nadja Herrmann), Brüderstr. 7, Höxter. Tel. (052 71) 92 19 83

**Diakonische Einrichtungen  
St.-Petri-Stift**

- Evangelisches St.-Petri-Stift, Rodewiekstr. 26, Höxter Tel. (052 71) 23 03
- Diakoniestation „Wesertal“, Obere Mauerstr. 1, Höxter Tel. (052 71) 97 91 70
- Seniorenzentrum „Konrad-Beckhaus-Heim“, Rodewiekstr. 24, Höxter Tel. (052 71) 97 820
- Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung „Ludwig-Schloemann-Haus“, Rohrweg 44, Höxter Tel. (052 71) 3059
- Betreutes Wohnen in der „Altstadtresidenz“, Obere Mauerstr. 1, Höxter Tel. (052 71) 69 40 65
- Stiftung Bethel: bethel regional  
Wohnstätte auf dem Petrihof „Oskar-Grätz-Haus“, Fürstenberger Str. 44, Höxter Tel. (052 71) 35 564 und Ambulant betreutes Wohnen „AmBoS“, Brüderstr. 7, Höxter Tel. (0177) 29 28 910



# Evangelische Weser-Nethe- Kirchengemeinde Höxter

## PfarrerIn / Pfarrer

Pfarrer Björn Corzilius, Moltkestraße 1,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 69 85 806  
E Mail: bjoern.corzilius@kk-ekvw.de

Pfarrer Dieter Maletz, Brüderstraße 13,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 89 50  
E Mail: dieter.maletz@kk-ekvw.de

PfarrerIn Astrid Neumann, Im Bangern 1,  
37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 321 97 55  
E Mail: astrid.neumann@kk-ekvw.de

Pfarrer Gunnar Wirth, Bachstraße 17,  
37691 Boffzen, Tel. (0 52 71) 49 63 76  
E Mail: gunnar.wirth@kk-ekvw.de

## Küsterdienst

Amelunxen  
Ansprechpartner: Günther Fox, Umlandstraße 2,  
37688 Beverungen, Tel. (0 52 75) 27 68 77

Beverungen  
Ute Matzke-Disse, Zum Spring 41,  
37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 21 453  
Iris Wommel, Am Kreuzberg 22,  
37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 38 92 81

Bruchhausen  
Ansprechpartnerin: Annette von Wolff-  
Metternich, Am Schloß 1,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 16 20

Höxter  
Sofia Franzen, Hüweweg 6,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 14 73  
Sabine Hansmann, Brüderstraße 9,  
37671 Höxter, Tel. (0160) 93 17 48 35  
Regina Kirek, Luisenstraße 32,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 37 546

## Gemeindebüros

Amelunxen (Sabine Hansmann)  
St. Georg Straße 11, 37688 Beverungen,  
Tel. und Fax (0 52 75) 373

Öffnungszeiten:  
dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr  
E Mail: pad-kg-amelunxen@kkpb.de

Beverungen (Karin Graefe)  
Im Bangern 1, 37688 Beverungen,  
Tel. (0 52 73) 35 512, Fax (0 52 73) 35 513

Öffnungszeiten:  
dienstags u. freitags 8:00 bis 9:30 Uhr  
mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr  
E Mail: pad-kg-beverungen@kkpb.de

Bruchhausen (Karin Graefe)  
Im Ring 8, 37671 Höxter Bruchhausen,  
Tel. (0 52 75) 601, Fax (0 52 75) 95 22 20

Öffnungszeiten:  
montags 8:00 bis 9:30 Uhr  
donnerstags 14:30 bis 16:00 Uhr  
E Mail: pad-kg-bruchhausen@kkpb.de

Höxter (Sabine Hansmann / Karin Graefe)  
Brüderstraße 9, 37671 Höxter,  
Tel. (0 52 71) 75 86, Fax (0 52 71) 35 529  
Öffnungszeiten:  
montags bis freitags 9:00 bis 12:00 Uhr  
E Mail: pad-kg-hoexter@kkpb.de

## Kantor

Florian Schachner  
Ev. Kirchengemeinde, Brüderstraße 9,  
37671 Höxter, Tel. (0174) 73 66 230  
E Mail: florian.schachner@gmx.de



**Finde uns auf Facebook**  
[www.facebook.com/Evangelisch.in.Hoexter](http://www.facebook.com/Evangelisch.in.Hoexter)

